

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes |
| Herausgeber: | Schweizerischer Gewerkschaftsbund |
| Band: | 51 (1959) |
| Heft: | 12 |
| Anhang: | Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1958 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1958

Fünfzig Jahre bewährte Organisationsstruktur

Die Beschäftigten und ihre Gliederung

Die Mitgliederbewegung im Jahre 1958

Die Sozialleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1958

1. Fünfzig Jahre bewährte Organisationsstruktur

Wer von den aktiven Gewerkschaftern denkt heute noch daran, daß man sich um die Jahrhundertwende innerhalb des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) gegenseitig die Köpfe darüber erhitzte und lange Zeit vergeblich nach einer sinnvollen Lösung suchte, wie die dem SGB gemäße Organisationsform aussehen sollte. Es ging damals um mehr als um kleine interne Differenzen, es ging schlechthin um Sein oder Nichtsein des Gewerkschaftsbundes. Weil diese Auseinandersetzungen über den organisatorischen Aufbau des SGB, seine strukturelle Gestalt, vor *fünfzig Jahren* zu einem endgültigen und glücklichen Abschluß kamen, sei im Rahmen der Gewerkschaftsstatistik vorgängig des Berichts über das Jahr 1958 kurz daran erinnert.

Um was ging es damals? Es ging, auf einen einfachen Nenner gebracht, um vier Hauptfragen, die alle miteinander eng verknüpft waren: um eine Ausscheidung und Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem SGB und seinen angeschlossenen Verbänden oder darum, ob die Struktur des SGB mehr zentralistischen oder föderalistischen Charakter haben sollte. Im Zusammenhang damit stand das andere Problem, welche Aufgabengebiete dem SGB zuzuteilen seien. Schließlich harrte die Beitragsfrage der Verbände an den SGB einer befriedigenden Lösung, und dann sollte eine Konzentration der Kräfte und Vereinheitlichung innerhalb der Verbände angestrebt werden.

Die einzelnen Berufsverbände, vor allem die größeren, fühlten sich in ihrer Bewegungsfreiheit durch das Wirken des SGB eingeengt und in ihrer Unabhängigkeit beschnitten. Seit den Kongressen von 1890 standen diese internen organisatorischen Fragen und Reorganisationsbestrebungen immer wieder auf den Traktanden der Gewerkschaftskongresse. Schritt um Schritt kam es jener Lösung näher, die der außerordentliche Kongreß vom November 1908 zum Beschuß erhob.

Auf die einzelnen Phasen dieses Klärungsprozesses soll hier nicht näher eingegangen werden. Sie sind in den bekannten geschichtlichen Darstellungen von Weckerle, Heeb, Meister und Hüppy eingehend geschildert worden. Es sei auch auf den Abschnitt «Vier Jahrzehnte nach der Reorganisation» in der Gewerkschaftsstatistik von 1948 hingewiesen. Wir beschränken uns deshalb hier nur auf die Frage: Was hat die Reorganisation von 1908 gebracht?

Zeichenerklärung in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;

ein Stern (*), wenn die Zahl nicht bekannt oder nicht erhoben worden ist;

ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

Wohl als die wichtigste Bestimmung der neuen Statuten ist die Verankerung des Prinzips des föderativen Aufbaus des SGB zu nennen, der den Verbänden die volle Selbständigkeit der inneren Verwaltung und die Wahrung ihrer Berufsinteressen garantiert. Damit erhielten die Verbände die lange vermißte Unabhängigkeit wieder zurück und wurden auch auf dem Gebiete der Bewegungsführung im Verbandsgebiet vollständig autonom. Die langjährige Praxis unter dem Regime der Reservekasse, wonach bei Lohnstreitigkeiten und Streiks das Sekretariat des SGB intervenierte und nicht die betroffenen Verbände, fiel mit der Aufhebung der Reservekasse im Jahre 1906 dahin. Die Verbände hatten in der Folgezeit wohl eigene Streikkassen eingeführt, aber ein gewisses Malaise und Unsicherheit blieben bestehen, bis endlich die neuen Statuten auch diese Kompetenzen klar festlegten zugunsten der Verbände. Die angestrebte Konzentration der Kräfte, das heißt die Verschmelzung kleinerer Verbände zu größeren Organisationen, machte in der Zeit bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges einige erfreuliche Fortschritte. Die einzelnen Verbände konnten ihre Mitgliederbestände merklich erhöhen.

Der SGB selber erhielt ein neues Kleid. Neben dem Kongreß wurde als neues Organ der «Gewerkschaftsausschuß» geschaffen mit proportionaler Vertretung der Verbände. Dem neugeschaffenen Organ wurde die Aufgabe übertragen, zu jenen wichtigen Tagesfragen Stellung zu nehmen und Beschuß zu fassen, deren Tragweite über den Kompetenzbereich des Bundeskomitees hinausgingen und die doch die Einberufung eines Kongresses nicht rechtfertigten. Dieser Aufgabe hat der Gewerkschaftsausschuß in den verflossenen 50 Jahren in 163 Sitzungen (bis Ende 1958) gedient.

Der SGB erhielt in den neuen Statuten klarere Richtlinien für seine Tätigkeit zugewiesen, und ein neues Aktionsprogramm umschrieb diese Aufgabe näher. Das Bundeskomitee wurde personell neu konstituiert und zum neuen Start wurde auch der Sekretärposten neu besetzt. An Stelle des damaligen Sekretärs Calame wurde der Metallarbeitersekretär August Huggler gewählt. Als neues Publikationsorgan erschien an Stelle der «Arbeiterstimme» die «Gewerkschaftliche Rundschau», als monatliche Zeitschrift für die Vertrauensleute und das Funktionärskader.

Damit war der Weg geebnet für eine gedeihliche Entwicklung und Entfaltung des gewerkschaftlichen Lebens. Die Reorganisationsbestrebungen waren mit dem Kongreß vom November 1908 endgültig zu einem Abschluß gekommen. Das beweist die Tatsache, daß im Zeitraum der letzten fünfzig Jahre nie mehr auf die damals hängigen Organisationsfragen zurückgekommen werden mußte. Das Jahr 1909 war für den SGB ein wirklicher Neuanfang, der ihm das innere Gleichgewicht zurückgebracht, ihn organisatorisch gefestigt und gekräftigt hat und ihn die Wirren des Ersten Weltkrieges und der Nachkriegsjahre nicht nur ohne großen Schaden überstehen, sondern

ihn zu einem wichtigen Faktor und Partner im Wirtschaftsleben anwachsen ließ. Das ist das Fazit der Reorganisation von 1908.

Mit der Reorganisation von 1908 wurde auch die Gewerkschaftsstatistik auf einen solideren Boden gestellt und von da an systematischer betrieben. Zu Beginn der neuen Periode war man sich aber offenbar über den wirklichen Mitgliederbestand des SGB nicht ganz im klaren, indem August Huggler in seinem Jahresbericht von 1909 die Mitgliederzahl auf Beginn von 1909 mit 55 457 angibt, in der Gewerkschaftsstatistik selber aber auf Ende 1908 diese Zahl mit 69 250 Mitgliedern bei 19 angeschlossenen Verbänden erwähnt wird.

Der strukturelle Aufbau des Mitgliederbestandes im SGB nach Wirtschaftsgruppen hat sich seit 1908 wie folgt verändert:

| | Metall- und Uhren-industrie | Öffentliche Betriebe | Bau-gewerbe | Textil- und Bekleidungs-industrie | Handels- u. Transport-gewerbe u. Lebens-mittel-industrie | Graphisches Gewerbe |
|------------|-----------------------------|----------------------|-------------|-----------------------------------|--|---------------------|
| in Prozent | | | | | | |
| 1908 | 41,2 | 2,6 | 23,0 | 17,2 | 7,9 | 8,1 |
| 1918 | 42,0 | 10,0 | 11,8 | 14,4 | 7,9 | 5,9 |
| 1928 | 32,0 | 32,7 | 14,7 | 8,5 | 7,3 | 4,8 |
| 1938 | 30,4 | 29,2 | 19,2 | 5,8 | 10,8 | 4,6 |
| 1948 | 27,5 | 25,1 | 19,1 | 13,2 | 10,9 | 4,2 |
| 1958 | 30,1 | 29,8 | 18,6 | 7,1 | 9,7 | 4,7 |

2. Die Beschäftigten und ihre Gliederung

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gedeihliche Entwicklung und Ausbreitung der Gewerkschaften ist eine gute Wirtschaftslage mit Vollbeschäftigung. In den letzten Jahren ließ die anhaltende Hochkonjunktur im allgemeinen in dieser Hinsicht wenig zu wünschen übrig. Als Gradmesser zur Beurteilung der wirtschaftlichen Ausgangslage für die gewerkschaftliche Mitgliedergewinnung kommen aus dem reichhaltigen Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung vor allem Zahlen über die *Beschäftigten* oder, um in der Terminologie der «Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit» (OEEC) zu reden, des *Arbeitskraftvolumens* in Frage. Doch darüber sind wir gerade in unserem Lande nur ungenügend orientiert. Es stehen uns die Zahlenangaben über den *negativen* Beschäftigtenstand, die Lage des Arbeitsmarktes (Stellensuchende und Arbeitslose) und die Entwicklung der Arbeitslosenkassen in monatlichen Statistiken zur Verfügung sowie über die Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer. Über den *positiven* Beschäftigtenstand, über die jeweils in der Wirtschaft tätigen Personen, sind wir dagegen leider nur schlecht unterrichtet. Wohl gibt es neben dem Beschäftigungskoeffizienten, der über den Beschäftigungsgrad in einer Anzahl Betriebe (gegenwärtig 4528 Betriebe mit 420 000

Arbeitern) nach der subjektiven Beurteilung der Betriebsinhaber Aufschluß gibt, die ebenfalls vierteljährliche Berichterstattung über den Index der beschäftigten Arbeiter in der Industrie und im Bau- gewerbe. Dieser Index gibt wohl die Veränderungen des Beschäftigungsstandes in gleichen Betrieben (bezogen auf die Basis drittes Quartal 1949 = 100) in einer Indexzahl wieder, aber Auskunft über die wirkliche Zahl der Beschäftigten bleibt dieser Index schuldig.

Besser ist in dieser Hinsicht die jährliche Berichterstattung der Fabrikinspektoren (September-Erhebungen), wo in absoluten Zahlen nach Industriezweigen, Kantonen usw. über den Stand der Beschäftigten Aufschluß gegeben wird. Diese fabrikstatistischen Erhebungen sind sehr wertvoll, doch geben sie uns nur Bescheid über die Entwicklung in den *Fabrikbetrieben*, dagegen sagen sie nichts aus über die Zahl der Beschäftigten in der *übrigen Wirtschaft*. Darüber vermag einzig die umfassende Betriebszählung Aussagen zu machen. Der große Nachteil dieser Erhebungen liegt aber darin, daß sie in zu großen Zeitabständen voneinander gemacht werden (1905, 1929, 1939, 1955 die letzte) und es jeweils zu lange dauert, bis das statistische Material verarbeitet und publiziert wird (bei der letzten Erhebung von 1955 ging es volle drei Jahre bis die gesamtschweizerischen Ergebnisse publiziert wurden; siehe «Die Volkswirtschaft» 1958, Heft 7). Für die fortlaufende Beurteilung des Beschäftigten- standes im Hinblick auf aktuelle Fragen wird diese umfassendste und an sich wichtige Bestandesaufnahme über unsere Volkswirt- schaft der erwähnten Gründe wegen ziemlich wertlos, und die gewon- nennen Resultate gehören bei ihrem jeweiligen Erscheinen bereits der Geschichte an.*)

Weil wir über das jeweilige Arbeitskraftvolumen in unserem Lande durch die amtliche Statistik recht ungenügend unterrichtet sind, können wir im Reigen der internationalen Übersichten (vor allem in den Statistiken der OEEC) mangels vorliegenden Zahlenmaterials nie mittun, und die Schweiz steht in diesen Publikationen leer oder mit einem Strich da (—). Hier müßte in allernächster Zeit verschie- denes aufgeholt werden durch Einführung neuer statistischer Zähl- methoden (Stichproben, Mikrozensus) und den Einsatz leistungs- fähiger (elektronischer) Rechenmaschinen. Es schien uns gegeben, im Zusammenhang mit unserer «Gewerkschaftsstatistik» einmal auf diesen Sachverhalt hinzuweisen.

Im Blick auf den Organisationsstand der Gewerkschaften folgen nun nachstehend einige Ergebnisse der letzten Betriebszählung von 1955 und die Fabrikstatistik vom September 1958, die über den tat- sächlichen Stand der Arbeitskräfte in unserer Wirtschaft und nament- lich über die Struktur der Arbeitnehmer Aufschluß geben (Tab. 1-5).

*) Die Zahl der Berufstätigen wird ferner in Zehnjahreszyklen durch die eidg. Volks- zählungen nach Erwerbsarten ermittelt. Die lange Ermittlungszeit mindert auch hier den Wert dieser Statistik wesentlich herab (letzte Volkszählung 1950).

Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen 1939 und 1955

| Tabelle 1 Wirtschaftsgruppen | Beschäftigte | | Zu- oder Abnahme gegenüber 1939 | | Beschäftigte in Prozent des Gesamtbestandes |
|--|--------------|-----------|---------------------------------|-------|---|
| | 1939 | 1955 | absolut | in % | |
| Alle Betriebe | 1 229 296 | 1 799 788 | 570 492 | 46,4 | 100,0 |
| Industrie und Handwerk | 636 177 | 923 361 | 287 184 | 45,1 | 51,3 |
| Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakindustrie | 91 154 | 112 494 | 21 340 | 23,4 | 6,2 |
| Textilindustrie | 68 256 | 82 142 | 13 886 | 20,3 | 4,6 |
| Herstellung von Kleidern, Wäsche, Schuhen | 92 288 | 91 509 | — 779 | — 0,8 | 5,1 |
| Bearbeitung von Holz und Kork, Fabrikation von Spielwaren und Sportgeräten .. | 55 496 | 74 361 | 18 865 | 34,0 | 4,1 |
| Papierindustrie | 12 142 | 18 839 | 6 697 | 55,1 | 1,0 |
| Graphisches Gewerbe . | 31 191 | 47 450 | 16 259 | 52,1 | 2,6 |
| Herstellung und Bearbeitung von Leder . | 8 210 | 8 792 | 582 | 7,1 | 0,5 |
| Kautschukindustrie, Kunststoffpreßwerke | 1 654 | 6 930 | 5 276 | 319,0 | 0,4 |
| Chemische Industrie .. | 22 229 | 40 948 | 18 719 | 84,0 | 2,3 |
| Metall- und Maschinenindustrie, Apparatebau und Feinmechanik | 189 727 | 334 699 | 144 972 | 76,4 | 18,6 |
| Uhrenindustrie, Bijouterie, Fabrikation von Musikinstrumenten und -apparaten, Radio- und Fernsehapparaten .. | 46 214 | 77 461 | 31 247 | 67,6 | 4,4 |
| Baugewerbe und Bearbeitung von Steinen und Erden ... | 123 986 | 239 932 | 115 946 | 93,5 | 13,3 |
| Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 12 606 | 17 025 | 4 419 | 35,0 | 0,9 |
| Groß- und Kleinhandel . | 164 692 | 223 475 | 58 783 | 35,7 | 9,4 |
| Verkehr, Post, Telephon, Radio | 77 248 | 118 909 | 41 661 | 53,9 | 6,6 |
| Gastgewerbe..... | 115 770 | 132 903 | 17 133 | 14,8 | 7,4 |
| Banken, Finanzgesellschaften, Versicherungen, Immobilien, Vermittlungen | 45 281 | 67 059 | 21 778 | 48,1 | 3,7 |
| Gesundheits- und Körperpflege | 47 566 | 69 311 | 21 745 | 45,7 | 3,9 |
| Übrige Wirtschaftsgruppen und Dienstleistungen | 30 695 | 43 727 | 13 032 | 42,5 | 2,0 |

Im Zeitabschnitt von 1939 bis 1955 hat sich die Zahl der Beschäftigten in der schweizerischen Wirtschaft um mehr als eine halbe Million auf 1,8 Millionen Personen oder um 46,4 Prozent erhöht. In der Hauptgruppe «Industrie und Handwerk» ist die Zunahme mit 45,1 Prozent etwas geringer.

Eine überdurchschnittliche Erhöhung (Durchschnitt 46,4 Prozent) der Beschäftigten erfuhrn die wichtigen Gruppen des Baugewerbes (93,5 Prozent), der Metall- und Maschinenindustrie (76,4 Prozent), der Uhrenindustrie (67,6 Prozent), des Verkehrs (53,9 Prozent), ferner die chemische Industrie, die Papierindustrie, das graphische Gewerbe. Vor allem hat die zahlenmäßig kleine Gruppe der Kautschuk- und Kunststoffpreßwerke mit einer Verdreifachung ihres Bestandes die relativ stärkste Erhöhung erfahren. Eine unterdurchschnittliche Zunahme weisen im Sektor der Industrien die Nahrungsmittel-, Getränke- und die Tabakindustrie mit 23,4 Prozent auf, ebenfalls die Textilindustrie (20,3 Prozent) und die Holzindustrie (34,0 Prozent). Die Kleider- und Wäscheindustrie sank in der Beschäftigtenzahl sogar unter das Niveau von 1939 ab.

Die Gewichtung der einzelnen Wirtschaftszweige in Prozent zur Gesamtzahl der Beschäftigten geht aus der letzten Kolonne von Tabelle 1 hervor. Daraus ersieht man, daß die beiden Hauptpfeiler unserer Wirtschaft die Metall- und Maschinenindustrie sowie das Baugewerbe sind. Zu den nächst wichtigen Wirtschaftszweigen gehören nach der Zahl der Arbeitskräfte der Handel, das Gastgewerbe und die Gruppe Verkehr, Post, Telephon und Radio. Die Textilindustrie, die einst in der schweizerischen Volkswirtschaft eine dominierende Stellung einnahm, belegt mit 4,6 Prozent beschäftigungsmäßig heute noch den gleichen Platz, den die Uhrenindustrie mit 4,4 Prozent einnimmt.

Strukturelle Entwicklung und ihre Gliederung der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte ohne Lehrlinge nach der beruflichen Stellung)

| Tabelle 2 | Beschäftigte | | Zunahme | | Anteil an der Gesamtbeschäftigtenzahl in Prozent | |
|--|----------------|------------------|----------------|-------------|--|-------------|
| | 1939 | 1955 | absolut | in % | 1939 | 1955 |
| Arbeiter total | 692 347 | 1 041 752 | 349 405 | 50,5 | 56,3 | 57,9 |
| Gelernte Arbeiter . | 263 852 | 364 025 | 100 173 | 38,0 | 21,5 | 20,2 |
| Angelernte Arbeiter | 243 785 | 376 369 | 132 584 | 54,4 | 19,8 | 21,0 |
| Ungelernte Arbeiter | 184 710 | 310 358 | 125 684 | 68,0 | 15,0 | 16,7 |
| Angestellte total | 266 478 | 465 735 | 199 257 | 74,8 | 21,7 | 25,9 |
| Kaufmännische Angestellte | 217 311 | 356 405 | 139 094 | 64,0 | 17,7 | 19,8 |
| Technische Angestellte | 49 167 | 109 330 | 60 163 | 122,4 | 4,0 | 6,1 |
| Arbeiter und Angestellte zusammen | 958 825 | 1 507 487 | 548 662 | 57,2 | 78,0 | 83,8 |

Von den rund 1,8 Millionen Beschäftigten gehören 1,5 Mio zu den Arbeitnehmern, ohne die 88 000 Lehrlinge der kaufmännischen und gewerblichen Berufe. In der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitnehmer sind im Zeitraum zwischen den beiden letzten Betriebszählungen (1939/1955) merkliche Verschiebungen eingetreten. Es wird vor allem die bekannte Tatsache erhärtet, daß in unserer Epoche der intensiv geförderten Arbeitsrationalisierung und Automatisierung eine starke Verlagerung eintritt zwischen den Arbeiter- und Angestelltenschichten. Währenddem sich die Zahl der Arbeiter in der Erhebungsperiode gesamthaft um 50 Prozent vermehrte, stieg das Angestelltenheer um 75 Prozent an. Bei den letzteren tritt zudem ein stark differenziertes Wachstum zwischen dem kaufmännischen und technischen Personal in Erscheinung. Die technischen Angestellten haben, relativ betrachtet, bei einer Erhöhung um 122 Prozent gerade doppelt so stark zugenommen wie die kaufmännischen Angestellten. In der Zusammensetzung der drei Kategorien der Arbeiterschaft, Gelernte, Angelernte und Ungelernte, sind stark abweichende Veränderungen eingetreten. In der Periode der Hochkonjunktur und der dauernden Nachfrage nach geschulten Arbeitskräften sind die Berufsarbeiter gegenüber den An- und Ungelernten absolut und relativ stark ins Hintertreffen geraten. Im Jahre 1939 gehörten die gelernten Berufsarbeiter zahlenmäßig noch zur stärksten Arbeiterkategorie, währenddem sie bei der letzten Erhebung zahlenmäßig von den Angelernten überholt und auf den zweiten Platz zurückgedrängt wurden. Die Berufsarbeiter haben bei einer Vermehrung um 100 173 Personen weniger zugenommen als die Kategorien der An- und Ungelernten, deren Zunahme 132 584 bzw. 125 684 Personen betrug. Die Prozentzahlen lassen auch da die Veränderungen deutlicher in Erscheinung treten, haben doch die Berufsarbeiter nur um 38 Prozent, die An- und Ungelernten dagegen um 54 bzw. 68 Prozent zugenommen.

In der Gesamtzahl der Beschäftigten kommen die Verlagerungen ebenfalls zum Ausdruck. Im strukturellen Aufbau der Arbeitskräfte hat sich das Gewicht der Arbeiter und Angestellten gesamthaft von 78,0 auf 83,8 Prozent erhöht. Diese Verlagerung steht in engem Zusammenhang mit einem merklichen Rückgang der Kategorie der Selbständigerwerbenden (Inhaber und Pächter). Diese rückläufige Bewegung kennzeichnet sich in einer Abnahme um 9363 Personen (4,3 Prozent) auf 204 144 Personen. Diese Tendenz ist auch aus den letzten Volkszählungen deutlich hervorgegangen. Durch eine Änderung der statistischen Aufarbeitung bei der Betriebszählung 1955, durch Vermeidung von Doppelzählungen bei den Selbständigerwerbenden, wurde diese Erscheinung noch etwas verstärkt. Die Verlagerung im gesellschaftlichen Gefüge zugunsten einer Vergrößerung des Schwergewichts der Arbeitnehmer nimmt unaufhaltsam seinen Fortgang.

Gesamthaft stieg der Anteil der Kategorie «Arbeiter» um 1,6 Prozent auf 57,9 Prozent der Beschäftigten an, jener der Kategorie «Angestellten» um 4,2 Prozent auf 25,9 Prozent aller Arbeitskräfte. Bei den einzelnen Gruppen der Arbeiter hat sich die Gewichtung ebenfalls verändert; so bei den Gelernten, die von 21,5 auf 20,2 Prozent zurückfiel, währenddem die beiden andern Kategorien der Angelerten und Ungelernten merklich anstiegen. Das gleiche gilt für die kaufmännischen und technischen Angestellten.

Struktureller Aufbau der Arbeitnehmer nach Geschlechtern

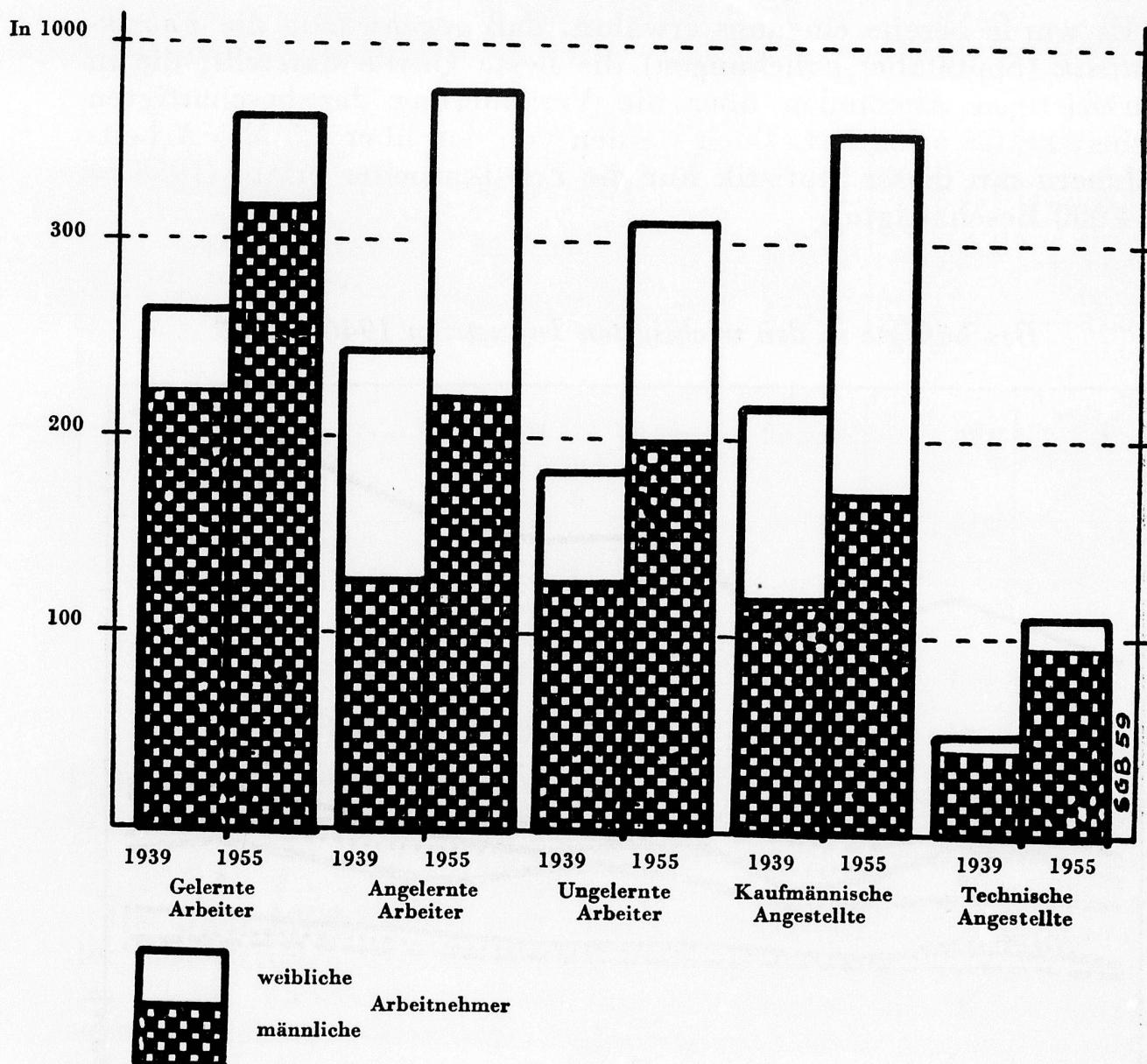
| Tabelle 3 | Beschäftigte | | | | Zunahme gegenüber 1939 | | | |
|---|----------------|----------------|------------------|----------------|------------------------|----------------|-------------|-------------|
| | 1939 | | 1955 | | absolut | | in Prozent | |
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| Arbeiter | | | | | | | | |
| total | 473 325 | 219 022 | 733 104 | 308 648 | 259 779 | 89 626 | 54,9 | 40,9 |
| Gelernte | 221 251 | 42 601 | 316 620 | 47 405 | 95 369 | 84 804 | 43,1 | 11,3 |
| Angelernte | 124 595 | 119 190 | 219 233 | 157 136 | 94 638 | 37 946 | 76,0 | 31,8 |
| Ungelernte | 127 479 | 57 231 | 197 251 | 104 107 | 69 772 | 46 876 | 54,7 | 81,9 |
| Angestellte | | | | | | | | |
| total | 160 006 | 106 472 | 269 462 | 196 273 | 109 456 | 89 801 | 68,4 | 84,3 |
| Kaufm... | 117 019 | 100 292 | 171 657 | 184 748 | 54 638 | 84 456 | 46,7 | 84,2 |
| Techn. .. | 42 987 | 6 180 | 97 805 | 11 525 | 54 818 | 5 345 | 127,5 | 86,5 |
| Arbeiter u. Angestellte zusammen | 633 331 | 325 494 | 1 002 566 | 504 921 | 369 235 | 179 427 | 58,3 | 55,1 |

Die strukturellen Veränderungen der Arbeitnehmer nach Geschlechtern ergeben wiederum neue Aspekte. Im Total der Arbeitnehmer war die Zunahme absolut gesehen bei den Männern um 180 000 Beschäftigte höher als bei den Frauen, eine Vermehrung, die sich relativ betrachtet nur mit 3 Prozent zugunsten der Männer auswirkte. Größer sind die relativen Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei der Kategorie «Arbeiter». Die Zunahme liegt bei den Männern um 14 Prozent höher, im Gegensatz zur Kategorie «Angestellte», wo die Frauen um 16 Prozent stärker ins Gewicht fallen als die Männer.

In den Untergruppen der «Arbeiter» haben die männlichen Berufsarbeiter prozentual wesentlich stärker zugenommen als die Frauen (43,1 gegen 11,3 Prozent). Ähnlich liegt die Veränderung bei den Angelerten (76,0 gegen 31,8 Prozent), wogegen bei den Ungelernten die Entwicklung entgegengesetzt verlief, indem die Frauen um 81,9 Prozent und die Männer nur 54,7 Prozent mehr Arbeitskräfte aufweisen. Ähnliche Tendenz weisen die Verschiebungen in der Kategorie «Angestellte» auf. Sowohl im Total der Angestellten, wie bei der Gruppe der kaufmännischen Angestellten, stieg der Zuwachs an weiblichen Arbeitskräften steiler an als bei den Männern (84 gegen

68 Prozent). Bei der letztgenannten Gruppe ist die relative Zunahme der Frauen wesentlich höher, aber auch zahlenmäßig haben die Frauen die Männer überrundet (Erhöhung um 84 456 gegen 54 638). In der Gruppe der technischen Angestellten hat sich bei den Männern der Bestand sowohl absolut wie relativ mehr als verdoppelt (Zunahme 127,5 Prozent), aber auch die weiblichen technischen Angestellten nahmen um 86,5 Prozent zu. Zur besseren Illustration der Veränderungen dient die untenstehende graphische Darstellung.

*Struktureller Aufbau der Arbeitnehmer nach Geschlechtern
nach den Betriebszählungen 1939 und 1955*



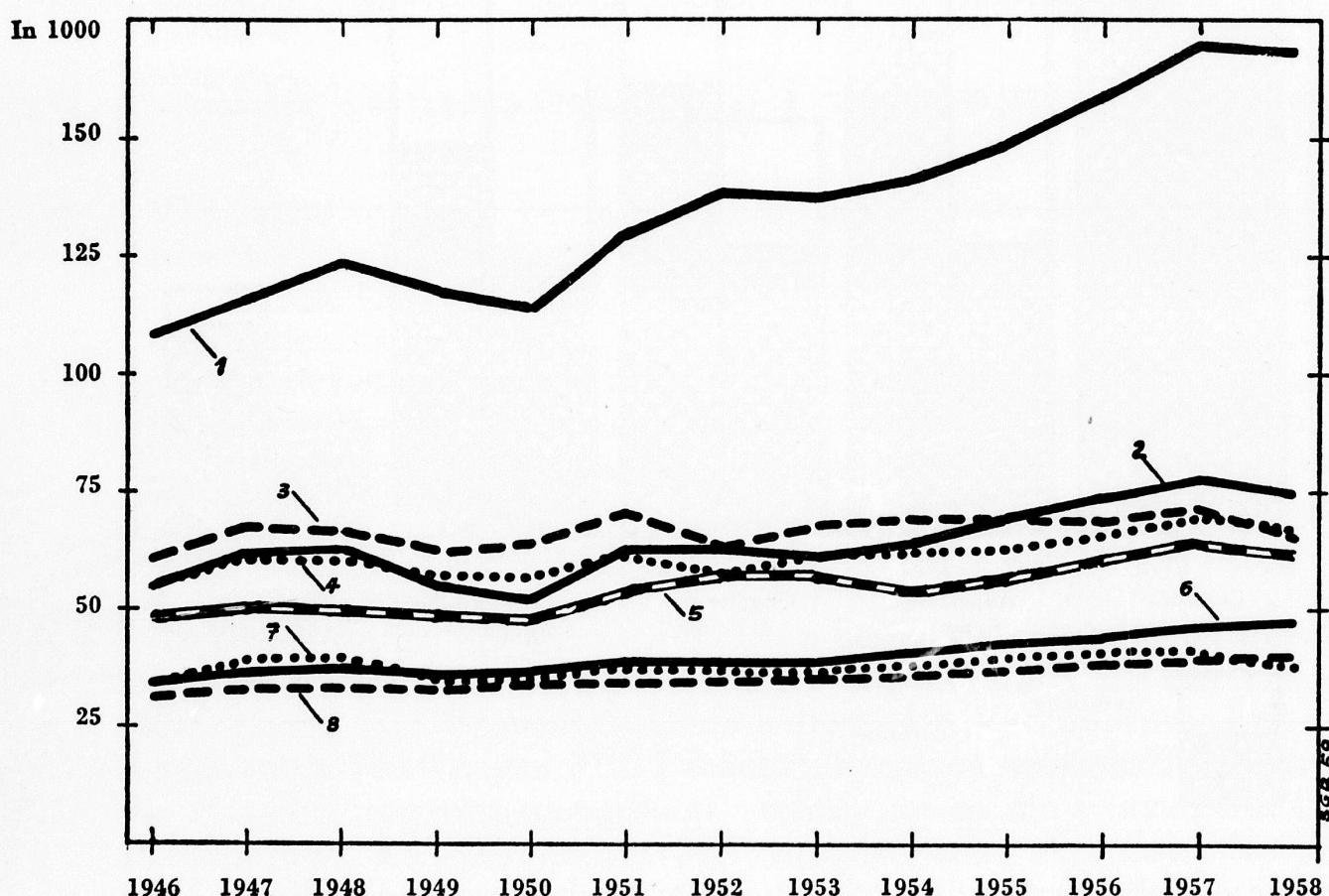
Die Aufgliederung der Arbeitnehmer nach den verschiedenen Kategorien, wie sie Tabelle 4 wiedergibt, veranschaulicht die Verlagerung zwischen den Hauptgruppen Arbeiter und Angestellte noch besonders deutlich.

Gewichtung der Arbeitnehmerkategorien in Prozent

| Tabelle 4 | 1939 | 1955 | Veränderung gegenüber 1939 |
|----------------------------------|-------|-------|----------------------------|
| Arbeiter total..... | 72,2 | 69,1 | — 3,1 |
| Gelernte Arbeiter | 27,5 | 24,1 | — 3,4 |
| Angelernte Arbeiter | 25,4 | 25,0 | — 0,4 |
| Ungelernte Arbeiter | 19,3 | 20,0 | + 0,7 |
| Angestellte total | 27,8 | 30,9 | + 3,1 |
| Kaufmännische Angestellte.. | 22,7 | 23,7 | + 1,0 |
| Technische Angestellte | 5,1 | 7,2 | + 2,1 |
| Arbeiter und Angestellte total.. | 100,0 | 100,0 | . |

Es wurde bereits eingangs erwähnt, daß gegenwärtig die *Fabrikstatistik* (September-Erhebungen) die beste Quelle darstellt, die in kurzfristigen Abständen über die Veränderung der beschäftigten Arbeitskräfte orientiert. Doch werden von den über 1,5 Mio Arbeitnehmern mit dieser Statistik nur die Fabrikarbeiter erfaßt (1958 = 624 000 Beschäftigte).

Beschäftigte in den wichtigsten Industrien 1946—1958



- 1— Maschinenindustrie (inkl. Apparate u. Instrum.)
- 2— Metallindustrie
- 3— Textilindustrie
- 4— Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsindustrie
- 5— Uhrenindustrie, Bijouterie
- 6— Papierindustrie und Graphisches Gewerbe
- 7— Holzindustrie
- 8— Nahrungs-, Genußmittel- u. Getränkeindustrie

Über die letzten drei Jahre folgen einige wesentliche Angaben:

Beschäftigte in den Fabrikbetrieben

| Tabelle 5 | Beschäftigte | | | Veränderung gegenüber Vorjahr | |
|--|---------------------|-------------|-------------|--------------------------------------|-------------------|
| | 1956 | 1957 | 1958 | absolut | in Prozent |
| Beschäftigte in Fabrikbetrieben | | | | | |
| total | 614 436 | 646 913 | 623 576 | — 23 337 | — 3,6 |
| davon Männer | 418 224 | 439 506 | 431 143 | — 8 363 | — 1,9 |
| davon Frauen | 196 212 | 207 407 | 192 433 | — 14 974 | — 7,2 |
| davon Schweizer .. | 517 104 | 518 355 | 503 077 | — 15 278 | — 2,9 |
| davon Ausländer .. | 97 352 | 128 558 | 120 499 | — 8 059 | — 6,3 |
| die wichtigsten Industriezweige: | | | | | |
| Maschinen- und Apparateindustrie . | 159 146 | 170 412 | 168 935 | — 1 477 | — 0,9 |
| Metallindustrie ... | 73 993 | 78 316 | 74 480 | — 3 836 | — 4,9 |
| Textilindustrie | 68 650 | 71 559 | 65 628 | — 5 931 | — 8,3 |
| Bekleidungs- und Wäscheindustrie | 65 712 | 69 722 | 66 363 | — 3 359 | — 4,8 |
| Uhrenindustrie, Bijouterie | 60 351 | 64 385 | 57 138 | — 7 247 | — 11,3 |
| Holzindustrie | 40 526 | 40 655 | 38 360 | — 2 295 | — 5,6 |
| Nahrungs- und Genußmittel, Getränke..... | 38 446 | 39 668 | 39 939 | 271 | 0,7 |
| Buchdruck und verwandte Industrien | 27 629 | 29 137 | 30 186 | 1 049 | 3,6 |
| Herstellung und Bearbeitung von Papier | 16 483 | 17 502 | 17 419 | — 83 | — 0,5 |
| Chemische Industrie..... | 27 665 | 29 165 | 29 793 | 628 | 2,2 |
| Industrie der Erden und Steine | 21 159 | 21 648 | 20 845 | — 803 | — 3,7 |
| Bewilligte Überstunden in 1000 | 14 495 | 14 345 | 9 780 | — 4 565 | — 31,8 |

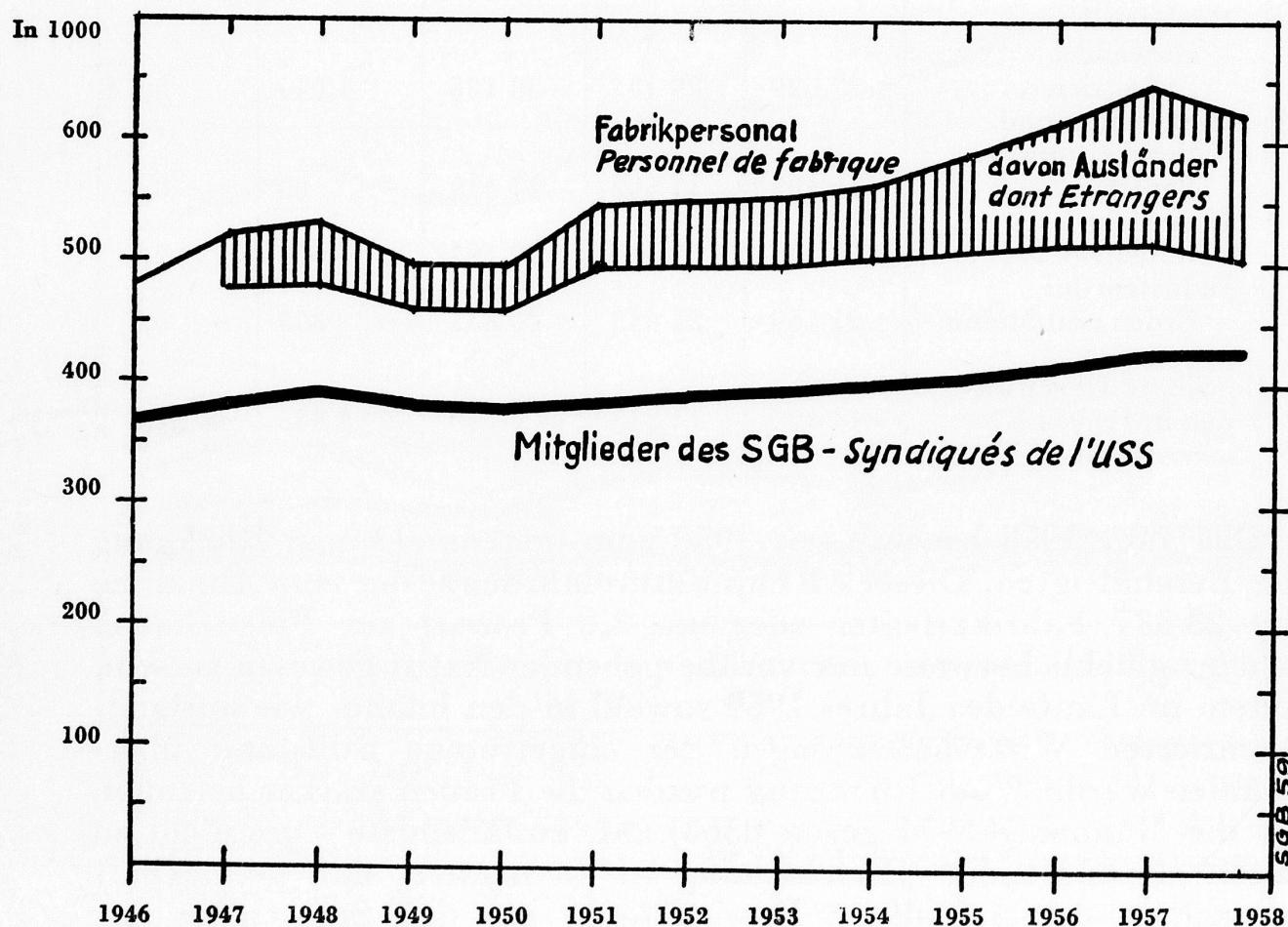
Das Jahr 1958 brachte seit 1950 zum erstenmal einen Rückgang der Beschäftigten. Dieser «Konjunktureinbruch», der eine Abnahme um 23 337 Fabrikarbeiter oder um 3,6 Prozent zur Folge hatte, scheint glücklicherweise nur vorübergehender Natur gewesen zu sein, indem im Laufe des Jahres 1959 sowohl in den inland- wie ausland-orientierten Wirtschaftszweigen der eingetretene Stillstand überwunden wurde. Vom Rückgang wurden die Frauen stärker betroffen als die Männer (14 974 gegen 8363). Als auffallendste – um nicht zu sagen alarmierende – Erscheinung ist zu nennen, daß gesamthaft betrachtet der Ausfall an Beschäftigten bei den Schweizern fast

doppelt so groß ist wie bei den Ausländern (15 278 Schweizer gegen 8363 Ausländer). Dieses Mißverhältnis wird etwas gemildert, wenn wir die relative Verschiebung in Rechnung stellen, wo bei den Ausländern die Abnahme mit 6,3 Prozent, gegen 2,9 Prozent bei den Schweizern, doch größer ist. Von der Verminderung der Beschäftigten nach Tabelle 5 sind außer den drei größeren Industriezweigen der Nahrungs- und Genußmittel, dem graphischen Gewerbe und der chemischen Industrie alle Industrien, wenn auch in ungleichem Stärkegrad, betroffen. Am härtesten traf es die Uhren- und die Textilindustrie mit einem Ausfall von 11,3 bzw. 8,3 Prozent der Beschäftigten. Ebenfalls beträchtliche Rückgänge entfielen auf die Metallindustrie, die Bekleidungs- und Wäscheindustrie sowie die Holzindustrie.

Der Konjunkturrückgang wirkte sich auf alle zehn Groß- und Mittelstädte aus. Am empfindlichsten traf es die Uhrenzentren La Chaux-de-Fonds und Biel mit Ausfällen an Arbeitskräften von 10,7 bzw. 8,1 Prozent.

Der Rückgang von 15 000 einheimischen Arbeitskräften trat in der Statistik des Arbeitsmarktes nur sehr abgeschwächt in Erscheinung, indem die Zahl der gänzlich arbeitslosen Stellensuchenden im Jahres-

Fabrikpersonal, Ausländer und Mitglieder des SGB von 1946—1958



durchschnitt nur um 1300, von 2047 auf 3373, anstieg. Offenbar ist der Großteil dieser Leute von nichtfabrikmäßigen Betrieben wieder aufgesogen worden; doch läßt sich Näheres darüber nicht feststellen. Hier wird der Mangel unserer Beschäftigtenstatistik deutlich spürbar, da wir eben nur die Beschäftigten der Fabrikbetriebe kennen, dagegen über den größeren Teil der Beschäftigten kurzfristig nicht orientiert sind. Auf die Statistiken über den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenkassen gehen wir diesmal nicht näher ein. Über die Beschäftigungslage in der Uhrenindustrie und Textilindustrie wird eingehender orientiert in der «Volkswirtschaft», 1959, Heft 3.

Über den Verlauf der Beschäftigungszahl in einigen wichtigen Industrien gibt die beigegebene Graphik noch anschaulicher Auskunft.

3. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1958

Zwischen Wirtschaftsentwicklung und Mitgliederbewegung der Gewerkschaften bestehen bekanntlich engste Beziehungen. Zur Erhärtung dieser Tatsache haben wir der Entwicklung der Beschäftigten vorgehend breiteren Raum als sonst eingeräumt. Dieser Zusammenhang geht recht anschaulich aus der beigegebenen Kurvendarstellung über die Beschäftigten in Fabriken und den Verlauf der Mitgliederbewegung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) seit 1946 hervor.

Die Mitgliederkurve macht in etwas abgeschwächtem Grad alle Auf- und Abwärtsbewegungen nahezu parallellaufend mit, einzig im letzten Jahr wurde der Beschftigtenrckgang aufgefangen im Sinne einer gedämpften Aufwärtsentwicklung. Vermochten die Verbände des SGB im Jahre 1957 ihren Bestand noch um über 12000 Mitglieder (3,0 Prozent) zu erhöhen, so verringerte sich dieser Zuwachs im Jahre 1958 unter der gedrückten Beschäftigungslage auf rund 4000 Mitglieder oder 0,9 Prozent. Auf Ende des Jahres 1958 zählte der SGB 430243 Mitglieder, wovon 385589 männlichen und 44654 weiblichen Geschlechtes waren.

Mitgliederentwicklung im SGB seit 1946

| Tabelle 6 Jahresende | Zahl der Verbände | Total | Mitgliederzahl | | Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent | |
|-------------------------|----------------------|---------|----------------|--------|--|--------|
| | | | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| 1946 | 16 | 367 119 | 315 530 | 51 589 | 86 | 14 |
| 1947 | 16 | 381 561 | 328 775 | 52 786 | 86 | 14 |
| 1948 | 15 | 393 391 | 342 595 | 50 796 | 87 | 13 |
| 1949 | 15 | 380 904 | 334 985 | 45 919 | 88 | 12 |
| 1950 | 15 | 377 308 | 333 274 | 44 034 | 88 | 12 |
| 1951 | 15 | 382 819 | 338 659 | 44 160 | 88 | 12 |
| 1952 | 15 | 389 178 | 345 182 | 43 996 | 89 | 11 |
| 1953 | 15 | 393 073 | 349 199 | 43 874 | 89 | 11 |
| 1954 | 15 | 400 929 | 356 867 | 44 062 | 89 | 11 |
| 1955 | 15 | 404 022 | 360 343 | 43 679 | 89 | 11 |
| 1956 | 15 | 414 294 | 369 958 | 44 436 | 89 | 11 |
| 1957 | 15 | 426 497 | 381 441 | 45 036 | 89 | 11 |
| 1958 | 15 | 430 243 | 385 589 | 44 654 | 90 | 10 |

Die entgegengesetzte Bewegung des Mitgliederbestandes bei Männern und Frauen (Männer: Zunahme um 4148; Frauen: Abnahme um 382 Mitglieder) hatte zur Folge, daß sich auch das Geschlechtsverhältnis im Gesamtmitgliederbestand um 1 Prozent zugunsten der Männer verschob und der Mitgliederindex dieser beiden Gruppen sich wie folgt veränderte:

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1958

Tabelle 7

| Verhände | Bestand Ende 1957 | Zuwachs durch Aufnahmen und Übertritte | Abgang durch Abreisen, Austritt, Ausschluß und Tod | Bestand Ende 1958 | Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr | | Männer | Frauen | Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent | Zahl der Sektionen |
|--|-------------------|--|--|-------------------|------------------------------------|------------|---------|--------|--|--------------------|
| | | | | | Absolut | in Prozent | | | | |
| 1. Bau- und Holzarbeiter | 79 982 | 5 369 | 5 434 | 79 917 | -65 | -0,1 | 79 371 | 546 | 18,6 | 70 |
| 2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter | 8 012 | 1 120 | 1 405 | 7 727 | -285 | -3,6 | 4 115 | 3 612 | 1,8 | 104 |
| 3. Buchbinder und Kartonager | 4 585 | 654 | 564 | 4 675 | 90 | 2,0 | 2 235 | 2 440 | 1,1 | 25 |
| 4. Eisenbahner | 60 482 | 2 298 | 1 703 | 61 077 | 595 | 1,0 | 59 577 | 1 500 | 14,2 | 33 |
| 5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter | 41 166 | 5 128 | 4 293 | 42 001 | 835 | 2,0 | 31 118 | 10 883 | 9,8 | 155 |
| 6. Lithographen | 3 484 | 387 | 222 | 3 650 | 166 | 4,8 | 3 650 | — | 0,9 | 14 |
| 7. Metall- und Uhrenarbeiter | 128 606 | 13 096 | 12 358 | 129 344 | 738 | 0,6 | 118 155 | 11 189 | 30,1 | 109 |
| 8. Personal öffentlicher Dienste | 35 728 | 2 391 | 1 465 | 36 654 | 926 | 2,6 | 33 846 | 2 808 | 8,5 | 208 |
| 9. Postbeamte | 5 875 | 515 | 370 | 6 020 | 145 | 2,5 | 4 445 | 1 575 | 1,4 | 43 |
| 10. PTT-Union | 17 619 | 669 | 72 | 18 216 | 597 | 3,4 | 18 216 | — | 4,2 | 60 |
| 11. Seidenbeuteltuchweber | 547 | 39 | 35 | 551 | 4 | 0,7 | 423 | 128 | 0,1 | 7 |
| 12. Telefon- und Telegraphenbeamte | 2 599 | * 1 | 2 753 | 154 | 6,2 | 974 | 1 779 | 0,6 | 30 | |
| 13. Textil- und Fabrikarbeiter | 22 660 | 2 700 | 3 290 | 22 070 | -590 | -2,6 | 14 213 | 7 857 | 5,1 | 139 |
| 14. Typographen | 11 625 | 2 039 | 1 687 | 11 977 | 352 | 6,2 | 11 640 | 337 | 2,8 | 31 |
| 15. Zollangestellte | 3 527 | * 1 | * 1 | 3 611 | 84 | 2,3 | 3 611 | — | 0,8 | 10 |
| Total | 426 497 | . | . | 430 243 | 3 846 | 0,9 | 385 589 | 44 654 | 100,0 | 1 338 |

¹ Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

Mitgliederindex (1950 = 100)

| | Männer | Frauen |
|------------|--------|--------|
| 1954 | 107,1 | 100,1 |
| 1955 | 108,1 | 99,2 |
| 1956 | 111,0 | 100,9 |
| 1957 | 114,5 | 102,3 |
| 1958 | 115,7 | 101,4 |

Die Veränderungen bei den einzelnen Verbänden sind aus Tabelle 7 zu ersehen. Bei den 15 Verbänden stehen die zahlenmäßigen Gewinne alle unter tausend; die höchste relative Zunahme ist mit 6,2 Prozent bei den zwei Verbänden der Telephon- und Telegraphenbeamten und den Typographen festzustellen, denen an dritter und vierter Stelle die Lithographen mit 4,8 Prozent und der Verband des uniformierten PTT-Personals, die PTT-Union, mit 3,4 Prozent folgen. Konnten die beiden Verbände der Textil- und Bekleidungsbranche ihre rückläufige Tendenz im Vorjahr zum Abstoppen bringen, so hielt dies im Berichtsjahr 1958 unter dem Drucke der ungünstigen Beschäftigungslage nicht mehr an. Der Textil- und Fabrikarbeiterverband ging um 590 Mitglieder zurück (davon 695 Frauen), und der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter verlor 285 Mitglieder oder 3,6 Prozent seines Bestandes. Die übrigen Veränderungen bewegen sich im engeren Rahmen und sind nicht besonders bemerkenswert. Weitere Einzelheiten über die Veränderungen bei den einzelnen Berufsverbänden sind Tabelle 7 zu entnehmen.

Bei der Betrachtung der territorialen Aufteilung der Gesamtmitglieder des SGB nach Kantonen (nach Tabelle 8) stellen wir fest, daß 15 Kantone und Halbkantone zu den Gewinnern und 9 zu den Verlierern gehören. Der mitgliederreichste Kanton Bern, dominiert wie im Vorjahr mit einem absoluten Zuwachs um 751 Mitglieder; ihm folgt Basel-Land mit 740, Wallis mit 441, Zürich mit 359, Solothurn mit 339, Graubünden mit 284, Basel-Stadt mit 277, Tessin mit 240 und Aargau mit 222 Mitgliedern. Den größten relativen Gewinn trägt Basel-Land davon mit 14,1 Prozent. In größerem Abstand folgen Wallis mit 5,0 und Graubünden mit 4,9 Prozent, sodann an vierter und fünfter Stelle Schwyz und Uri mit 3,5 bzw. 3,2 Prozent. Bei den übrigen Kantonen liegen die Erhöhungen unter dieser Grenze. Zu den Kantonen, die um mehr als 100 Mitglieder zurückgegangen sind, zählen St. Gallen (—169), Waadt (—163) und Freiburg (—122). In der Größenordnung nach ihrer Mitgliederzahl schieben sich die Kantone Schaffhausen vor Thurgau, Basel-Land vor Freiburg und Uri vor Schwyz.

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1954
 (nach der Mitgliederstärke geordnet)

| Kantone | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | Veränderung gegenüber Vorjahr | |
|--------------------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------------------------|-------|
| | | | | | | absolut | in % |
| Bern | 80 064 | 80 875 | 82 665 | 85 318 | 86 069 | 751 | 0,9 |
| Zürich | 74 546 | 76 024 | 77 767 | 80 159 | 80 418 | 359 | 0,4 |
| Waadt | 31 573 | 31 650 | 32 964 | 33 740 | 33 577 | - 163 | - 0,5 |
| Basel-Stadt | 29 864 | 30 302 | 30 490 | 32 011 | 32 288 | 277 | 0,9 |
| Aargau | 24 840 | 25 013 | 25 451 | 26 133 | 26 355 | 222 | 0,8 |
| Genf | 22 052 | 22 628 | 23 602 | 25 284 | 25 345 | 61 | 0,2 |
| Neuenburg | 21 040 | 20 636 | 21 765 | 22 243 | 22 413 | 170 | 0,8 |
| Solothurn | 20 398 | 20 586 | 21 137 | 21 478 | 21 817 | 339 | 1,6 |
| St. Gallen | 17 684 | 17 559 | 17 626 | 17 902 | 17 733 | - 169 | - 0,9 |
| Tessin | 14 239 | 14 281 | 14 531 | 14 856 | 15 096 | 240 | 1,6 |
| Luzern | 9 310 | 9 504 | 9 685 | 9 637 | 9 725 | 88 | 0,9 |
| Schaffhausen | 8 151 | 8 304 | 9 047 | 9 426 | 9 390 | - 36 | - 0,4 |
| Thurgau | 9 288 | 9 160 | 9 184 | 9 260 | 9 262 | 2 | 0,0 |
| Wallis | 7 872 | 7 961 | 8 600 | 8 784 | 9 225 | 441 | 5,0 |
| Graubünden | 5 944 | 5 539 | 5 517 | 5 541 | 5 825 | 284 | 4,9 |
| Basel-Land | 4 075 | 4 272 | 4 369 | 4 497 | 5 237 | 740 | 14,1 |
| Freiburg | 5 022 | 4 886 | 4 993 | 5 063 | 4 941 | - 122 | - 2,5 |
| Glarus | 2 661 | 2 574 | 2 572 | 2 658 | 2 645 | - 13 | - 0,5 |
| Zug | 2 717 | 2 355 | 2 333 | 2 431 | 2 380 | - 51 | - 2,1 |
| Appenzell AR | 1 884 | 1 835 | 1 851 | 1 766 | 1 747 | - 19 | - 1,1 |
| Uri | 1 245 | 1 255 | 1 290 | 1 385 | 1 431 | 46 | 3,2 |
| Schwyz | 1 283 | 1 271 | 1 266 | 1 302 | 1 349 | 47 | 3,5 |
| Nidwalden | 296 | 313 | 325 | 322 | 317 | - 5 | - 1,6 |
| Appenzell IR | 92 | 78 | 74 | 86 | 82 | - 4 | - 4,9 |

Zur Kategorie der Orte mit über 1500 Mitgliedern gesellte sich zu den bisherigen 42 Orten neu hinzu Pratteln, dessen absoluter Zuwachs um 545 Mitglieder im Zusammenhang mit einer Streikbewegung (bei Firestone) steht und der fast jenem in der Stadt Zürich entspricht (587 Mitglieder). Von den fünf Großstädten meldet allein Lausanne eine Abnahme um 201 Mitglieder; von den weiteren zehn Städten mit über 5000 Gewerkschaftsmitgliedern hat Solothurn mit einem Mehr von 308 Mitgliedern den höchsten Zuwachs. Die Hälfte dieser Städtegruppe dagegen verzeichnet zum Teil leichtere Rückgänge, die bei La Chaux-de-Fonds mit 264 am höchsten sind. Die übrigen Einzelheiten über die örtliche Aufteilung sind in den Tabellen 10 und 16 zu finden.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, daß in einem Jahre der Abnahme der Beschäftigten in einzelnen Industriezweigen, der SGB

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1958

| Kantone | Bau- und Holz- arbeiter | Bekleidungs- und Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tona- ger | Eisen- bahner | VHTL | Litho- gra- phen | Metal- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- he- amte | PTT- Union | Sei- den- bu- tel- tuch- weber | Tele- phon- und Teleg- rabe- ante | Textil- und Fabrik- arbeiter | Typo- gra- phen | Zoll- per- sonal | Total |
|---|-------------------------|--|---------------------------------|---------------|---------------|------------------|----------------------------|---------------------------|----------------|---------------|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------|------------------|----------------|
| Aargau | 4 666 | 853 | 262 | 2 175 | 2 838 | 567 | 10 064 | 1 455 | 290 | 619 | — | 36 | 1 792 | 738 | — | 26 355 |
| Appenzell AR | — | — | 55 | 263 | 122 | — | 474 | 129 | — | 93 | 254 | — | 357 | — | — | 1 747 |
| Appenzell IR | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 82 | — | — | — | — | 82 |
| Basel-Land | 155 | 106 | — | 168 | 484 | — | — | 2 533 | 767 | — | — | 158 | 1 024 | — | — | 5 237 |
| Basel-Stadt | 3 726 | 210 | 254 | 3 887 | 4 991 | 335 | 4 520 | 4 634 | 574 | 1 307 | — | 5 435 | 1 460 | 797 | — | 32 288 |
| Bern | 19 486 | 1 261 | 1 242 | 10 302 | 8 088 | 722 | 29 078 | 5 822 | 1 028 | 3 783 | — | 396 | 2 591 | 2 054 | 216 | 86 069 |
| Freiburg | 1 645 | — | 289 | 772 | 928 | — | 665 | 226 | 50 | 259 | — | 30 | — | 77 | — | 4 941 |
| Genf | 8 054 | 384 | 213 | 2 110 | 3 190 | 146 | 6 566 | 971 | 366 | 966 | — | 145 | 835 | 952 | 447 | 25 345 |
| Glarus | 543 | — | — | 178 | 93 | — | 676 | 179 | 156 | 63 | — | 22 | 686 | 49 | — | 2 645 |
| Graubünden | 738 | 87 | 20 | 1 532 | 657 | — | 532 | 580 | 244 | 606 | — | 73 | 168 | 139 | 449 | 5 825 |
| Luzern | 875 | 102 | 102 | 2 447 | 939 | 111 | 2 264 | 477 | 348 | 977 | — | 68 | 549 | 466 | — | 9 725 |
| Neuenburg | 2 777 | 98 | 115 | 1 498 | 1 370 | 153 | 12 835 | 1 888 | 281 | 664 | — | 63 | 285 | 386 | — | 22 413 |
| Nidwalden | — | — | — | 45 | — | — | 120 | 152 | — | — | — | 77 | 1 606 | 589 | — | 317 |
| St. Gallen | 2 308 | 169 | 97 | 3 630 | 1 360 | 113 | 4 688 | 1 310 | 339 | 1 232 | 215 | 77 | — | — | — | 17 733 |
| Schaffhausen | 831 | 253 | 57 | 466 | 1 059 | — | 4 831 | 453 | 55 | 180 | — | — | 645 | 164 | 396 | 9 390 |
| Schwy | 771 | 10 | — | 282 | 59 | 6 | 75 | 45 | — | — | — | — | 55 | 46 | — | 3 1 349 |
| Solothurn | 3 527 | 864 | 64 | 3 691 | 924 | — | 10 189 | 384 | 145 | 695 | — | 63 | 904 | 367 | — | 21 817 |
| Tessin | 4 298 | 690 | 246 | 4 167 | 1 082 | 13 | 1 561 | 1 282 | 205 | 669 | — | 64 | — | 267 | 552 | 15 096 |
| Thurgau | 1 347 | 495 | 73 | 1 292 | 800 | — | 3 099 | 526 | 113 | 278 | — | — | 864 | 224 | 151 | 9 262 |
| Uri | — | — | — | 835 | 50 | — | 535 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | 1 431 |
| Waadt | 6 920 | 902 | 600 | 6 642 | 2 836 | 255 | 8 845 | 2 187 | 708 | 1 674 | — | 163 | 179 | 1 181 | 485 | 33 577 |
| Wallis | 3 760 | 52 | — | 1 412 | 130 | — | 2 990 | 150 | 55 | 349 | — | 27 | 211 | 89 | — | 9 225 |
| Zug | 581 | — | — | 410 | 98 | — | 934 | 39 | — | 69 | — | — | 249 | — | — | 2 380 |
| Zürich | 12 909 | 932 | 960 | 9 405 | 9 482 | 1 229 | 21 270 | 12 470 | 1 063 | 3 733 | — | 494 | 3 628 | 2 725 | 118 | 80 418 |
| Einzelmitglieder ¹ | — | 259 | 26 | 3 468 | 421 | — | — | 517 | — | — | — | 874 | 7 | 4 | — | 5 576 |
| Total | 79 917 | 7 727 | 4 675 | 61 077 | 42 001 | 3 650 | 129 344 | 36 654 | 6 020 | 18 216 | 551 | 2 753 | 22 070 | 11977 | 4 311 | 430 243 |

¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können ² Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a. ³ Im Kanton Schwyz sind weitere rund 600 Gewerkschafter verschiedener Verbände außerkantonalen Sektionen angeschlossen.

Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 10

| Orte | Zahl der Mitglieder | | | | | Veränderung gegenüber Vorjahr |
|------------------------------|---------------------|--------|--------|--------|--------|-------------------------------|
| | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | |
| Zürich | 47 127 | 47 568 | 48 381 | 49 462 | 50 049 | 587 |
| Basel | 29 864 | 30 302 | 30 490 | 32 011 | 32 288 | 277 |
| Bern | 29 809 | 30 141 | 30 524 | 30 868 | 31 145 | 277 |
| Genf | 21 870 | 22 436 | 23 419 | 25 097 | 25 148 | 151 |
| Lausanne | 15 247 | 15 293 | 15 894 | 16 144 | 15 943 | — 201 |
| Biel | 13 337 | 13 236 | 13 411 | 14 119 | 14 183 | 64 |
| Winterthur | 12 113 | 12 471 | 12 932 | 13 410 | 13 557 | 147 |
| Chaux-de-Fonds, La | 9 362 | 9 264 | 9 695 | 10 028 | 9 764 | — 264 |
| Luzern | 8 555 | 8 855 | 9 040 | 8 972 | 9 004 | 32 |
| Schaffhausen | 7 534 | 7 638 | 8 299 | 8 715 | 8 618 | — 97 |
| St. Gallen | 7 379 | 7 490 | 7 514 | 7 552 | 7 545 | — 7 |
| Solothurn | 5 760 | 6 423 | 6 795 | 6 983 | 7 291 | 308 |
| Aarau | 6 323 | 6 540 | 6 811 | 7 039 | 7 238 | 199 |
| Olten | 6 866 | 6 765 | 6 772 | 6 884 | 6 881 | — 3 |
| Neuenburg | 6 355 | 5 982 | 6 397 | 6 394 | 6 288 | — 106 |
| Thun | 4 280 | 4 401 | 4 486 | 4 601 | 4 695 | 94 |
| Lugano | 4 199 | 4 189 | 4 278 | 4 405 | 4 475 | 75 |
| Baden | 4 022 | 4 019 | 4 118 | 4 430 | 4 450 | 20 |
| Langenthal | 2 982 | 2 963 | 3 095 | 3 448 | 3 621 | 173 |
| Locle, Le | 3 337 | 3 319 | 3 469 | 3 627 | 3 560 | — 67 |
| Freiburg | 3 135 | 3 047 | 3 141 | 3 215 | 3 102 | 113 |
| Chur | 3 149 | 3 114 | 3 134 | 3 180 | 3 421 | 241 |
| Yverdon | 2 989 | 2 936 | 3 076 | 3 258 | 3 176 | — 82 |
| Zofingen | 3 025 | 3 030 | 3 035 | 3 109 | 3 200 | 91 |
| Grenchen | 2 857 | 2 948 | 2 973 | 3 017 | 3 058 | 41 |
| Vevey | 2 746 | 2 709 | 2 805 | 2 997 | 2 982 | — 15 |
| St-Imier | 2 435 | 2 473 | 2 598 | 2 627 | 2 612 | — 15 |
| Burgdorf | 2 297 | 2 331 | 2 420 | 2 438 | 2 412 | 26 |
| Zug | 2 160 | 2 060 | 2 057 | 2 162 | 2 131 | — 31 |
| Arbon | 2 008 | 2 008 | 2 046 | 2 144 | 2 161 | 17 |
| Bellinzona | 2 062 | 2 051 | 2 088 | 2 106 | 2 235 | 129 |
| Gerlafingen | 2 029 | 2 017 | 2 070 | 2 087 | 2 097 | 10 |
| Rorschach | 2 015 | 2 011 | 2 028 | 2 066 | 2 052 | — 14 |
| Pratteln | 1 297 | 1 394 | 1 426 | 1 443 | 1 988 | 545 |
| Interlaken | 1 673 | 1 709 | 1 761 | 1 893 | 1 735 | — 158 |
| Delsberg | 1 795 | 1 789 | 1 859 | 1 881 | 1 869 | — 12 |
| Tavannes | 1 572 | 1 574 | 1 606 | 1 624 | 1 656 | 32 |
| Wädenswil | 1 674 | 1 641 | 1 639 | 1 632 | 1 595 | — 37 |
| Lenzburg | 1 619 | 1 569 | 1 594 | 1 581 | 1 620 | 39 |
| Moutier | 1 477 | 1 470 | 1 538 | 1 591 | 1 619 | 28 |
| Chippis | 1 551 | 1 550 | 1 564 | 1 580 | 1 615 | 35 |
| Montreux | 1 540 | 1 552 | 1 641 | 1 554 | 1 561 | 7 |
| Horgen | 1 578 | 1 533 | 1 435 | 1 519 | 1 521 | 2 |

gesamthaft seine Mitgliederzahl dennoch erhöhen konnte. Es ist dies die Frucht solider und ausdauernder Arbeit der gewerkschaftlichen Vertrauensleute in den Betrieben und an den verschiedenen Arbeitsplätzen, die unentwegt im Stillen zum Wohle der gesamten Arbeiterschaft wirken. Für ihren Einsatz und ihren Erfolg im Jahre 1958 sei ihnen an dieser Stelle gedankt.

Als Ergänzung zur Mitgliederstatistik des SGB folgt wie bisher in Tabelle 11 eine Übersicht über die Mitgliederstärke jener Arbeitnehmerorganisationen, die dem SGB nicht angeschlossen sind. Hier ist zu bemerken, daß von den Spitzenorganisationen außer dem Christlichnationalen Gewerkschaftsbund und dem Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter alle Organisationen ihre Mitgliederbestände mehr oder weniger erhöhen konnten.

Tabelle 11

Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

| | Zahl der Mitglieder ¹ | | |
|--|----------------------------------|---------|---------|
| | 1956 | 1957 | 1958 |
| *Schweizerischer Eisenbahnerverband | 60 377 | 60 482 | 61 077 |
| *Verband des Personals öffentlicher Dienste | 34 820 | 35 728 | 36 654 |
| *PTT-Union | 16 954 | 17 619 | 18 216 |
| *Verband schweizerischer Postbeamter | 5 727 | 5 875 | 6 020 |
| *Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenarbeiter | 2 464 | 2 599 | 2 753 |
| *Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Gruppe Militärbetriebe | 1 408 | 1 410 | 1 438 |
| *Verband schweizerisches Zollpersonal | 3 530 | 3 527 | 3 611 |
| Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen | 7 011 | 7 151 | 7 621 |
| Verband schweizerischer Zollbeamter | 1 088 | 1 102 | 1 103 |
| Schweizerischer Posthalterverband | 3 243 | 3 257 | 3 290 |
| Total | 136 622 | 138 750 | 141 783 |
| *Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen | 125 280 | 127 240 | 129 769 |
| Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen | 11 342 | 11 510 | 12 014 |

¹Inkl. Pensionierte.

Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)

| | Zahl der Mitglieder | | |
|---|---------------------|---------------|---------------|
| | 1956 | 1957 | 1958 |
| Schweizerischer Kaufmännischer Verein | 57 450 | 58 285 | 59 510 |
| Schweizerischer Werkmeisterverband | 11 090 | 11 372 | 11 596 |
| Union Helvetia | 9 712 | 10 368 | 10 911 |
| Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes»..... | 1 058 | 1 423 | 1 092 |
| Schweizerischer Musikerverband | 1 208 | 1 270 | 1 336 |
| Schweizerischer Polierverband | 1 794 | 1 892 | 2 008 |
| Verband schweizerischer Vermessungstechniker ... | 536 | 552 | 575 |
| Schweizerischer Verband angestellter Drogisten «Droga Helvetica» | 406 | 400 | 375 |
| Total | 83 254 | 85 562 | 87 403 |

Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

| | Zahl der Mitglieder | | |
|---|---------------------|---------------|---------------|
| | 1956 | 1957 | 1958 |
| Christlicher Metallarbeiterverband | 22 069 | 23 158 | 24 469 |
| Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband | 22 073 | 22 309 | 21 460 |
| Schweiz. Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter | 13 656 | 13 786 | 12 934 |
| Christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverband | 5 002 | 5 044 | 4 986 |
| Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals... | 4 628 | 5 191 | 5 344 |
| Schweiz. Verband des christlichen PTT-Personals .. | 3 873 | 4 223 | 4 590 |
| Schweiz. Buchdruckergewerkschaft | 1 167 | 1 229 | 1 092 |
| Verband des christlichen Staats- und Gemeinde- personals | 1 208 | 1 510 | 1 296 |
| Verband christlicher Buchbinder-, Papier und Kartonagearbeiter und des graphischen Hilfs- personals | 501 | 541 | 571 |
| Christlichnationaler Angestelltenverband | 975 | 1 025 | 950 |
| Ungar-Verband | — | — | 235 |
| Total | 75 152 | 78 016 | 77 927 |

Weitere Arbeitnehmerorganisationen:

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter | 15 351 | 15 092 | 15 078 |
| Landesverband freier Schweizer Arbeiter | 17 277 | 17 781 | 18 219 |
| Schweizerischer Lehrerverein | 16 500 | 17 349 | 17 700 |
| Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals | 15 579 | 16 058 | 16 486 |
| Schweizerischer Bankpersonalverband | 11 600 | 11 630 | 11 750 |
| Verband schweizerischer Polizeibeamter | 7 402 | 7 657 | 7 871 |
| Verband schweiz. Angestelltenvereine der Maschi- nen- und Elektroindustrie und verwandter In- dustrien | 8 467 | 9 281 | 11 240 |

4. Die Sozialleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1958

Die gewerkschaftlichen Selbsthilfeeinrichtungen stellten ihre wichtige Bedeutung als Träger praktisch geübter Solidarität und als Ergänzung zur übrigen gewerkschaftlichen Tätigkeit erneut unter Beweis. Vielen Gewerkschaftskollegen konnte über eine persönliche, momentane finanzielle Bedrängnis hinweggeholfen werden, oder es wurde ihnen ermöglicht, ihre Freizeit im Sinne einer Lebensbereicherung besser zu gestalten oder Ferien mit der Familie zu verbringen. Die Unterstützungskassen und sonstigen Selbsthilfeinrichtungen erforderten im Berichtsjahr gesamthaft rund 43,5 Mio Franken oder 6 Mio mehr als im Vorjahr. Von dieser erhöhten Beanspruchung der gewerkschaftlichen Finanzen gingen allein 4,8 Mio Franken auf das Konto der Arbeitslosenkassen und 1,2 Mio auf alle übrigen Selbsthilfeinstitutionen. Der «Konjunktureinbruch» in der schweizerischen Wirtschaft, wie er vorgehend über den Beschäftigtenstand erwähnt wurde, verursachte den gewerkschaftlichen Arbeitslosenkassen eine Mehrbeanspruchung von 3,8 Mio auf 7,8 Mio Franken, wie nachstehende Tabelle 12 zeigt.

| Tabelle 12 | in Franken | | Prozentuale Verteilung | |
|--|------------|------------|------------------------|-------|
| | 1957 | 1958 | 1957 | 1958 |
| Arbeitslosenunterstützung | 3 029 644 | 7 836 807 | 8,1 | 18,0 |
| Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung) ... | 22 865 590 | 22 851 328 | 60,9 | 52,6 |
| Sterbe-, Alters- und Fürsorgeunterstützung | 5 961 686 | 6 970 318 | 15,9 | 16,0 |
| Invalidenunterstützung | 2 043 417 | 2 138 300 | 5,4 | 4,9 |
| Notlageunterstützung..... | 1 259 229 | 1 411 810 | 3,4 | 3,2 |
| Ferienzuschüsse, Reisemarkenvergünsti- gungen, inkl. Reise- und Umzugs- unterstützung ¹ | 855 801 | 1 009 120 | 2,3 | 2,3 |
| Rechtsschutzunterstützung | 241 735 | 287 769 | 0,6 | 0,7 |
| Gewerkschaftliche Bewegungen und andere Aktionen (inkl. Maßregelungs- unterstützung) | 747 397 | 385 862 | 2,0 | 0,9 |
| Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung)..... | 515 474 | 590 064 | 1,4 | 1,4 |
| Total | 37 520 403 | 43 481 378 | 100,0 | 100,0 |

Die Gesamtleistungen für Kranken- und Unfallunterstützung blieben mit 22,8 Mio Franken ziemlich unverändert, dagegen erhöhten sich die Ausgaben der Sterbe-, Alters- und Fürsorgekassen um rund 1 Mio auf 6,9 Mio Franken. Es ist bemerkenswert, daß die Notlageunterstützung mit 1,4 Mio Franken um 160 000 Franken höher beansprucht wurde als im Vorjahr, was erneut die starke «Anfälligkeit» des Arbeiters bei eintretenden Notlagen beweist, wo kein in der Hochkonjunktur angelegtes finanzielles «Fettpolster» gewisser

Kreise für solche Fälle zur Verfügung steht. Bemerkenswert ist das unaufhaltsame Ansteigen der Aufwendungen zur Verbesserung der Ferienverbringung der Gewerkschafter und ihrer Familien. Das erstmal überschreiten die dafür aufgewendeten Mittel die Millionen-grenze. Seit 1946 haben sich diese jährlichen sozialtouristischen Ausgaben verfünfacht. In den letzten Jahren wurde seitens der Gewerkschaften diesen Bestrebungen vermehrte Beachtung geschenkt, sei es durch die Abgabe verbilligter Reisemarken, die Erstellung verbandseigener Ferienheime oder neuerdings durch den Bau von kleineren, für einzelne Familien bestimmte Ferienhäuschen in gelockerter Bauweise als Kolonien. Die bestehenden Einrichtungen der Gewerkschaften für diese Zwecke sind von den Mitgliedern nicht nur sehr begehrt und geschätzt, sie sind auch für die Ausbreitung des Sozialtourismus als mustergültig anzusprechen.

Der Rechtsschutz erforderte mit 288 000 Franken Gesamtausgaben eine Vermehrung um rund 46 000 Franken. Dagegen benötigten die gewerkschaftlichen Aktionen nur die Hälfte der Ausgaben des Vorjahres. Die aufgewendeten Mittel für Bildungsbestrebungen, beruflicher oder allgemeiner Natur, nehmen, ähnlich wie die sozialtouristischen Ausgaben, ständig zu, nur weniger rapid als diese. Es wurden dafür 590 000 Franken benötigt.

In der Gewichtung der einzelnen Posten der Sozialleistungen sind gegenüber dem Vorjahr einige bemerkenswerte Verlagerungen eingetreten. Die Arbeitslosenunterstützung erhöhte ihren Anteil um volle 10 Prozent, derweil jener für Kranken- und Unfallunterstützung um 8 Prozent geringer war. Die übrigen Leistungen weichen in ihrem

| Tabelle 13 | Arbeitslosenunterstützung in Franken | | Übrige Unterstützungs-leistungen in Franken | |
|---|---|-----------|---|------------|
| | 1957 | 1958 | 1957 | 1958 |
| Bau- und Holzarbeiter | 2 224 478 | 3 109 121 | 11 510 585 | 11 378 211 |
| Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter | 30 433 | 55 103 | 386 296 | 402 293 |
| Buchbinder und Kartonager | 2 892 | 6 505 | 437 565 | 453 602 |
| Eisenbahner | 37 957 | 45 997 | 2 158 406 | 2 221 105 |
| Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter | 218 950 | 341 266 | 1 091 981 | 1 063 081 |
| Lithographen | 6 012 | 13 823 | 944 755 | 999 722 |
| Metall- und Uhrenarbeiter | 438 810 | 4 147 001 | 14 019 802 | 15 073 840 |
| Personal öffentlicher Dienste | 42 581 | 46 824 | 454 443 | 603 997 |
| Postbeamte | — | — | 9 898 | 8 295 |
| PTT-Union | — | — | 72 600 | 61 152 |
| Seidenbeuteltuchweber | 8 442 | 1 932 | 715 | 956 |
| Telephon- und Telegraphenbeamte | — | — | 1 230 | 3 257 |
| Textil- und Fabrikarbeiter | 9 766 | 52 009 | 274 920 | 324 814 |
| Typographen | 9 323 | 17 226 | 3 089 027 | 3 011 746 |
| Zollangestellte | — | — | 38 536 | 38 500 |
| Total | 3 029 644 | 7 836 807 | 34 490 759 | 35 644 571 |

Prozentanteil gegenüber dem Vorjahr nur wenig ab. Von den gesamt-haft aufgewendeten Mitteln entfielen wie im Vorjahr rund 90 Pro-zent auf statutarische Kassenleistungen.

Die Aufteilung der Gesamtsumme der aufgebrachten Leistungen nach den einzelnen Verbänden geht aus den Tabellen 13 und 14 hervor. Dieser Anteil richtet sich primär nach der Verbandsgröße und sekundär nach den in den einzelnen Verbänden bestehenden Selbsthilfeeinrichtungen. Von der Arbeitslosenunterstützung entfällt im Jahre 1958 mehr als die Hälfte, 4,1 Mio von 7,8 Mio Franken, auf den Metall- und Uhrenarbeiterverband, dessen Mitglieder in der Uhrenindustrie sehr stark von Teilarbeitslosigkeit betroffen waren. Die Bau- und Holzarbeiter sind mit 3,1 Mio Franken an dieser Unterstützungsart ebenfalls stark beteiligt. Bei ihnen ist die Zunahme der Leistungen von knapp 1 Mio Franken einer erhöhten Saison-arbeitslosigkeit zuzuschreiben. In der Gesamtgruppe «Übrige Unter-stützungsleistungen» entfallen von den Mehrausgaben in der Höhe von 1,2 Mio Franken rund 1 Mio Franken auf den Metall- und Uhren-arbeiterverband. Eine weitere nennenswerte Vermehrung ist auch beim Personal öffentlicher Dienste (VPOD) festzustellen (150000 Franken), währenddem beim Bau- und Holzarbeiterverband eine Entlastung in der gleichen Höhe eintrat (Minderleistungen der Kran-kenkasse). Die Veränderungen bei den übrigen Verbänden und Aus-gabenposten sind von kleinerem Ausmaß. Nähere Einzelheiten sind den Tabellen selber zu entnehmen.

Über die Gesamtleistungen nach Ausgabengruppen im Zeitraum von 1920 bis 1958 orientiert Tabelle 15. Daraus geht hervor, daß sich die finanziellen Aufwendungen aller Verbände seit Kriegsende mehr als verdoppelt haben.

W. K.

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1958 (in Franken)

Tabelle 14

| | Arbeits-losenunter-stützung | Kranken-unterstütz. inkl. Wöchne-rinnenunter-stützung | Unfall-unter-stützung | Invaliden-unter-stützung | Sterbe-, Alters- und Fürsorge-unter-stützung | Notlage-unter-stützung | Ferienzu-schüsse, Rei-semarkenver-günstigungen u. inkl. Reise- und Umzugs-unter-stützung | Gewerk-schaftl. Be-wegungen u. Aktionen inkl. Maßre-gelungs-unter-stützung | Rechts-schutz | Ausgaben für Bil-dung und Berufs-bildung | Total |
|---|-----------------------------|---|-----------------------|--------------------------|--|------------------------|--|--|----------------|--|-------------------|
| Bau- und Holzarbeiter . | 3 109 121 | 10 287 854 | 16 281 | — | 678 215 | 186 023 | 72 811 | 31 487 | 21 029 | 84 511 | 14 487 332 |
| Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter . | 55 103 | 330 519 | — | 1 215 | 31 235 | 14 597 | 6 476 | 6 953 | 1 403 | 9 895 | 457 396 |
| Buchbinder und Kartonager | 6 505 | 257 925 | 11 262 | 108 273 | 17 802 | 12 562 | 9 620 | 854 | 71 | 35 233 | 460 107 |
| Eisenbahner | 45 997 | — | 89 250 | — | 1 834 897 | 27 511 | 148 698 | 15 956 | 84 793 | 20 000 | 2 267 102 |
| Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter | 341 266 | 558 098 | — | — | 301 685 | 60 558 | 1 350 | 22 595 | 82 079 | 36 716 | 1 404 347 |
| Lithographen | 13 823 | 428 674 | — | — | 385 852 | 83 360 | 41 412 | 28 899 | 1 000 | — | 30 525 |
| Metall- und Uhrenarbeiter | 4 147 001 | 9 769 590 | 151 688 | — | 3 328 269 | 885 627 | 594 912 | 157 558 | 20 981 | 165 215 | 19 220 841 |
| Personal öffentlicher Dienste | 46 824 | — | — | — | 343 269 | 40 585 | 3 441 | 103 896 | 58 477 | 54 329 | 650 821 |
| Postbeamte | — | — | — | — | — | 350 | 1 620 | — | 450 | 5 875 | 8 295 |
| PTT-Union | — | — | — | — | 21 600 | 5 011 | 3 061 | 8 756 | 10 796 | 11 928 | 61 152 |
| Seidenbeuteltuchweber. | 1 932 | — | — | — | — | 956 | — | — | — | — | 2 888 |
| Telephon- und Telegraphenbeamte | — | — | — | — | — | — | 807 | — | 450 | 2 000 | 3 257 |
| Textil- und Fabrikarbeiter | 52 009 | 12 990 | 10 482 | — | 182 785 | 28 318 | 44 960 | 36 807 | 3 445 | 5 027 | 376 823 |
| Typographen | 17 226 | 926 715 | — | 1 642 960 | 108 701 | 108 300 | 92 465 | — | 3 795 | 128 810 | 3 028 972 |
| Zolpersonal | — | — | — | 38 500 | — | — | — | — | — | — | 38 500 |
| Total | 7 836 807 | 22 572 365 | 278 963 | 2 138 300 | 6 970 318 | 1 411 810 | 1 009 120 | 385 862 | 287 769 | 590 064 | 43 481 378 |

**Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände seit 1920
(in Franken)**

Tabelle 15

| | Arbeitslosen- unterstützung | Kranken- und Unfall- unterstützung | Invaliden-, Sterbe-, Alters- und Fürsorge- unterstützung | Notlage- unter- stützung | Reisemarken- und Ferienver- günstigungen*, Reise- und Umgangsunter- stützung | Rechts- schutzunter- stützung | Gewerkschaft- liche Bewe- gungen und Aktionen inkl. Maßregelungs- unterstützung | Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung | Total |
|-----------|--------------------------------|--|---|--------------------------------|---|-------------------------------------|--|--|-------------|
| | | | | | | | | | |
| 1920–1924 | 9 292 918 | 6 507 859 | 2 106 152 | 238 989 | 111 449 | 296 333 | 7 362 429 | 1 361 470 | 27 277 599 |
| 1925–1929 | 12 025 686 | 6 972 700 | 3 788 031 | 478 647 | 189 842 | 384 987 | 2 518 492 | 1 192 712 | 27 551 097 |
| 1930–1934 | 125 615 037 | 10 206 958 | 7 611 527 | 1 248 439 | 247 062 | 526 070 | 3 650 384 | 1 664 806 | 150 770 283 |
| 1935–1939 | 123 404 383 | 10 849 682 | 12 472 392 | 1 829 050 | 95 484 | 498 795 | 2 288 147 | 533 700 | 151 971 633 |
| 1940–1944 | 30 808 222 | 11 488 026 | 18 061 743 | 9 270 320 | 191 837 | 439 147 | 847 927 | 728 937 | 71 836 159 |
| 1945–1949 | 30 916 937 | 28 022 882 | 25 853 376 | 5 907 258 | 1 136 741 | 825 405 | 3 963 423 | 1 563 442 | 98 189 464 |
| 1950–1954 | 40 650 715 | 67 151 224 | 29 906 870 | 6 436 409 | 2 169 100 | 1 228 933 | 2 527 020 | 1 600 467 | 151 670 738 |
| 1945 | 7 581 704 | 3 589 519 | 4 959 098 | 1 860 522 | 138 618 | 104 240 | 389 579 | 238 465 | 18 861 745 |
| 1946 | 5 133 011 | 3 757 677 | 5 036 157 | 991 601 | 197 348 | 126 858 | 1 064 183 | 467 529 | 16 774 364 |
| 1947 | 5 194 052 | 4 345 086 | 5 110 425 | 920 129 | 214 504 | 174 600 | 1 100 761 | 331 505 | 17 391 062 |
| 1948 | 3 259 382 | 6 891 446 | 5 293 182 | 1 097 903 | 306 513 | 204 545 | 605 194 | 288 372 | 17 946 537 |
| 1949 | 9 748 788 | 9 439 154 | 5 454 514 | 1 037 103 | 279 758 | 215 162 | 803 706 | 237 571 | 27 215 756 |
| 1950 | 11 207 331 | 10 134 568 | 5 216 706 | 1 307 731 | 365 926 | 231 039 | 589 976 | 232 842 | 29 286 119 |
| 1951 | 4 629 329 | 12 498 632 | 5 409 713 | 1 576 619 | 465 733 | 246 889 | 242 735 | 307 849 | 25 377 499 |
| 1952 | 8 079 262 | 13 380 546 | 5 959 699 | 1 552 119 | 527 764 | 229 659 | 381 992 | 317 568 | 30 428 609 |
| 1953 | 7 833 042 | 15 196 548 | 6 472 217 | 1 165 379 | 392 960 | 249 628 | 926 047 | 382 409 | 32 618 230 |
| 1954 | 8 901 751 | 15 940 930 | 6 848 535 | 834 561 | 416 717 | 271 718 | 386 270 | 359 799 | 33 960 281 |
| 1955 | 5 059 027 | 16 141 987 | 7 133 898 | 1 162 834 | 493 844 | 258 386 | 427 114 | 490 592 | 31 167 682 |
| 1956 | 5 105 882 | 19 935 643 | 7 723 398 | 1 201 204 | 743 465 | 251 873 | 377 072 | 537 927 | 35 876 464 |
| 1957 | 3 029 644 | 22 865 950 | 8 005 103 | 1 259 299 | 855 801 | 241 735 | 747 397 | 515 474 | 37 520 403 |
| 1958 | 7 836 807 | 22 851 328 | 9 108 618 | 1 411 810 | 1 009 120 | 287 769 | 385 862 | 590 064 | 43 481 378 |

¹ Inkl. Agitation.

^{*} Inkl. Aufwendungen für Ferienheime.

**Mitgliederzahl
der Gewerkschaftssektionen
Ende 1958**

Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen Ende 1958

Tabelle 16
Sektionen

| | Bau- und Holz- arbeiter | Behl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTT- Union | Sei- den- heit- tel- tuch- weber | Teleph.- und Telegro- Beamté | Textil- und Fabrik- arbeiter | Typo- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|------------------------|-------------------------|---|-------------------------------|---------------|-------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|-------|
| Aargau | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aarau | 1 336 | 146 | 64 | 120 | 405 | 112 | 3 485 | 255 | 290 | — | — | — | — | 287 | 738 | — |
| Aarburg | — | 35 | — | — | 1 605 | — | — | 38 | — | 619 | — | — | — | — | — | 73 |
| Aargau | 803 | 20 | — | — | — | 180 | — | 3 354 | 93 | — | — | — | — | — | — | 2 517 |
| Baden | — | — | — | — | — | 237 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 450 |
| Beinwil | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 237 |
| Beznau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bremgarten | — | — | — | — | — | 89 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 88 |
| Brittnau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 89 |
| Brugg | — | — | — | — | — | 108 | 231 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Burg | — | — | — | — | — | — | 287 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Dottikon | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freiamt | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Fricktal | 351 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 180 |
| Gontenschwil | — | — | — | — | — | — | — | 47 | — | — | — | — | — | — | — | 351 |
| Gränichen | — | — | — | — | — | — | — | 21 | — | — | — | — | — | — | — | 47 |
| Hausen | — | — | — | — | — | 93 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 21 |
| Klingnau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 |
| Kölliken | — | — | — | — | — | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 |
| Kulm | — | — | — | — | — | 36 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 101 |
| Laufenburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 195 | — | 80 | — | — | — | 231 |
| Lenzburg | 1 194 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 101 | — | — | — | 80 |
| Menziken | — | — | — | — | — | 29 | 46 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 620 |
| Möhlin | — | — | — | — | — | 124 | — | — | — | — | — | 160 | — | — | — | 263 |
| Muhnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 317 |
| | | | | | | | | | | | | — | — | — | — | 67 |

Appenzell AR

| | |
|----------|-------|
| Gais | |
| Heiden | |
| Herisau | |
| Reute | |
| Speicher | |

| Sektionen | Bau- und Holz- arbeiter | Bekl.- Leder- u. Au- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- he- amte | PTT- Union | Sei- den- beutel- tisch- weber | Teleph- und Telegr.- Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Type- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|------------------------|-------------------------|---|-------------------------------|---------------|-------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------|------------------|--------|
| Walzenhausen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 37 | — | 35 | — | — | 72 |
| Wolfhalde n . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 111 | — | — | — | — | 111 |
| Appenzell IR | — | — | 55 | 263 | 122 | — | 474 | 129 | — | 93 | 254 | — | 357 | — | — | 1 747 |
| Oberegg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 82 | — | — | — | — | 82 |
| Basel-Land | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Allschwil | — | — | 43 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 |
| Basel-Land | — | — | — | — | — | — | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | 792 |
| Birsigtal | — | — | — | — | — | — | 87 | — | — | — | — | — | — | — | — | 87 |
| Gelterkinden | — | — | — | — | — | — | — | 15 | — | — | — | — | — | — | — | 842 |
| Hölistein | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 127 |
| Läufelfingen | — | — | 155 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 155 |
| Liestal | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 440 |
| Pratteln | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 988 |
| Reigoldswil | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 164 |
| Sissach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 78 |
| Therwil | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| Waldenburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 349 |
| Zunzgen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 168 |
| | 155 | 106 | — | — | 168 | 484 | — | 2 533 | 767 | — | — | — | — | 1 024 | — | — |
| Basel-Stadt | 3 726 | 210 | 254 | 3 887 | 4 991 | 335 | 4 520 | 4 634 | 574 | 1 307 | — | 158 | 5 435 | 1 460 | 797 | 32 288 |

| Sektionen | Bau- und Holz arbeiter | Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTT- Union | Sei- den- beutel- tuch- weber | Teleph.- und Telegr.- Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Typo- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|---------------|------------------------|---|-------------------------------|---------------|------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|-------|
| Lützelhüh | — | 38 | — | — | — | — | — | — | 11 | — | — | — | — | — | — | 38 |
| Lyß | — | — | 45 | — | 89 | 41 | — | — | — | 172 | — | — | — | — | — | 453 |
| Meiringen | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 302 |
| Melchnau | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 1 577 | 42 | — | — | — | — | 45 |
| Moutier | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | — | 32 | — | — | — | — | 1 619 |
| Münsingen | ... | ... | 30 | — | — | — | — | — | — | — | 23 | — | — | — | — | 30 |
| Neuenstadt | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 32 |
| Nidau | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 |
| Niederbipp | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 66 |
| Oberaargau | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | 62 | 136 | — | — | — | 348 |
| Oberburg | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 320 |
| Oberdiessbach | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 |
| Oberhasli | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 73 |
| Pieterlen | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | 257 | — | — | — | — | 257 |
| Pruntrut | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 164 | 28 | — | — | — | 1 433 |
| Ramsei | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 34 |
| Reconvilier | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15 |
| Roggwil | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 506 |
| Rohrbach | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| Rondchâtel | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 60 |
| Saignelégier | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 347 |
| St-Imier | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | 57 | — | — | — | — | 2 612 |
| Sensetal | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | 7 | — | — | — | 18 |
| Sonceboz | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| Spiez | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 73 | 127 | — | — | 200 |
| Sumiswald | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 189 | — | — | — | 189 |
| Tavannes | ... | ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 656 |

| Sektionen | Bau- und Holz- arbeiter | Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTT- Union | Seif- den- benet- tuch- weber | Teleph.- und Telegro- Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Type- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|----------------------|-------------------------|---|-------------------------------|---------------|------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|-------|
| Netstal | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 131 | — | — | 131 |
| Riedern | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 | — | — | 24 | |
| Rüti | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 40 | — | — | 40 | |
| Schwanden | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 126 | — | — | 843 | |
| Sernftal | — | — | — | — | 22 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 22 | |
| | 543 | — | — | — | 178 | 93 | — | 676 | 179 | 156 | 63 | — | 22 | 686 | 49 | 2 645 |
| Graubünden | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arosa | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 |
| Chur | 738 | 72 | 20 | — | 203 | 410 | — | 454 | 195 | 198 | 456 | — | 50 | 37 | 139 | 449 |
| Davos | — | 15 | — | — | — | 52 | — | 38 | 48 | — | 52 | — | 14 | — | — | 3 421 |
| Ems-Domat | — | — | — | — | — | — | — | 40 | — | — | — | — | — | 75 | — | 219 |
| Engadin | — | — | — | — | — | 41 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 115 |
| Flims | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 139 |
| Graubünden | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ilanz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 22 |
| Landquart | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 368 |
| Poschiavo | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 187 |
| Rabiusa | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 56 |
| Samedan | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 21 |
| St. Moritz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 62 |
| Schiers | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 41 |
| Sils | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 27 |
| Tamins | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| Thusis | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| | 738 | 87 | 20 | 1532 | 657 | — | — | 532 | 580 | 244 | 606 | — | 73 | 168 | 139 | 449 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | 5 825 |

| Sektionen | Bau- und Holz-arbeiter | Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTR- Union | Sei- den- beutel- tuch- weber. | Teleph.- und Telegr.- Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Typo- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|----------------------|------------------------|--|-------------------------------|---------------|-------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|--------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|-------|
| St. Gallen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Altstätten | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 5 | — | — | — | — | — | 5 | 19 |
| Amden | — | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 7 |
| Berneck | — | — | — | — | 471 | 71 | — | — | — | 93 | — | — | — | — | 635 | 635 |
| Buchs-Sargans . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 23 |
| Dicken | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ebnat-Kappel | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 54 | 54 |
| Flawil | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Goldach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 66 | 66 |
| Gössau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 50 | 50 |
| Grabs | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 106 | 106 |
| Lichtensteig | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mels | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 33 | 33 |
| Murg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 16 |
| Ragaz Bad | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 052 | 1 052 |
| Rapperswil | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rheineck | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rheintal | 433 | — | — | — | — | — | — | 434 | — | — | — | — | — | — | 50 | 50 |
| Rorschach | — | — | — | — | — | — | — | 313 | 214 | — | — | — | — | — | 888 | 888 |
| St. Gallen | 1 033 | 73 | 97 | — | 1 310 | 802 | — | 1 189 | 41 | — | — | — | — | — | 1 000 | 1 000 |
| St. GallerOberland | — | — | — | — | — | — | — | 990 | 99 | — | 324 | 627 | — | — | 2 052 | 2 052 |
| St. Pirmisberg . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Sargans | 250 | — | — | — | — | — | — | 319 | — | — | — | — | — | — | 68 | 68 |
| Sennwald | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 | 20 |
| Sevelen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thal | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 215 | 215 |
| Toggenburg | 592 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 396 | — | — | — | — | 988 |

| Sektionen | Bau- und Holz- arbeiter | Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTT- Union | Sei- den- heutel- tuch- weber | Teleph- und Teleg- r. Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Type- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|--------------------|-------------------------|--|-------------------------------|---------------|------------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|---------------|
| Dulliken | — | 91 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 91 |
| Gerlafingen | — | — | — | — | — | — | — | 2 097 | — | — | — | — | — | — | — | 2 097 |
| Grenchen | — | — | — | — | — | 95 | — | 2 897 | 66 | — | — | — | — | — | — | 3 058 |
| Niedergösgen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 56 |
| Olten | 981 | 177 | — | — | 2 888 | 498 | — | 1 492 | 84 | 92 | 494 | — | 36 | 12 | 127 | 6 881 |
| Schönenwerd | — | 523 | — | 64 | 780 | 266 | — | — | — | — | — | — | 27 | 42 | — | 523 |
| Solothurn | 2 546 | 42 | — | 31 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 291 |
| Wangen bei Olten | — | — | — | — | — | — | — | — | 140 | — | — | — | — | — | — | 31 |
| Welschenrohr | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 140 |
| Tessin | 3 527 | 864 | 64 | 3 691 | 924 | — | 10 189 | 384 | 145 | 695 | — | 63 | 904 | 367 | — | 21 817 |
| Airolo | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 |
| Ascona | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 |
| Balerna | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 160 |
| Bellinzona | 535 | — | 125 | — | 1 084 | 214 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 |
| Biasca | 738 | — | — | — | 11 | 37 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 235 |
| Bodio | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 260 | — | 15 | — | — | — | 260 |
| Brissago | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Camoghè | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 133 |
| Castagnola | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 21 |
| Ceresio | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 69 |
| Chiasso | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 982 |
| Coldrerio | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 13 |
| Faido | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 |
| Giubiasco | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 |
| Gordola | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 |
| Leventina | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 151 |

| Sektionen | Bau- und Holz- arbeiter | Bekl.- u. Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTT- Union | Sei- den- beutel- tuch- weber | Teleph.- und Telegr.- Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Typo- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|-------------------------|-------------------------|---|-------------------------------|---------------|------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|-------|
| Monthey | — | 52 | — | — | — | — | 771 | 60 | — | — | — | — | — | 208 | — | 1 091 |
| Oberwallis | 563 | — | — | — | 49 | — | — | 41 | — | 48 | — | — | — | — | — | 652 |
| St-Maurice | — | — | — | — | 34 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 |
| Sierre | — | — | — | — | 135 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 34 |
| Simplon | — | — | — | — | — | 79 | — | — | 38 | — | — | — | — | 3 | — | 135 |
| Sion | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 301 | — | — | — | — | — | 120 |
| Valais romand | 3 197 | — | — | — | 643 | — | — | — | 55 | — | — | 27 | — | 89 | — | 3 498 |
| Wallis | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 814 |
| Zug | 3 760 | 52 | — | 1 412 | 130 | — | 2 990 | 150 | 55 | 349 | — | 27 | 211 | 89 | — | 9 225 |
| Baar | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 197 | — | 197 |
| Cham | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 31 | — | — | 31 |
| Unterägeri | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 21 | — | — | 21 |
| Zug | 581 | — | — | — | 410 | 98 | — | 934 | 39 | — | 69 | — | — | — | — | 2 131 |
| Zürich | 581 | — | — | — | 410 | 98 | — | 934 | 39 | — | 69 | — | — | 249 | — | — |
| Adliswil | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 56 | — |
| Affoltern a. A. | — | — | — | — | 106 | — | — | 235 | — | — | — | — | — | — | 19 | — |
| Bauma | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 | — | 43 |
| Brüttisellen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 104 | — | 106 |
| Bülach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 339 |
| Dietikon | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 488 |
| Dübendorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 298 |
| Egg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 |
| Elgisau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 203 |
| Egg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| Erlenbach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 104 |

| Sektionen | Bau- und Holz- arbeiter | Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter | Buch- binder und Kar- tonager | Eisen- bahner | VHTL | Litho- graphen | Metall- und Uhren- arbeiter | Personal öffentl. Dienste | Post- be- amte | PTT- Union | Sei- den- beutel- tuch- weber | Teleph.- und Telegr.- Beamte | Textil- und Fabrik- arbeiter | Typo- graphen | Zoll- per- sonal | Total |
|---------------------------|-------------------------|---|-------------------------------|--------------------|-------|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------|--------|
| Zollikon | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 57 |
| Zürich | 7 146 | 631 | 774 | 6 293 | 5 920 | 1 138 | 10 522 | 9 872 | 968 | 2 951 | — | — | 1 170 | 2 118 | 118 | 50 049 |
| Zürich-Land | — | — | — | — | — | — | — | 474 | — | 240 | — | — | — | — | — | 714 |
| Zürcher Oberland | 1 089 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 089 |
| Zürcher Unterland | 1 251 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 251 |
| Zürich-See | — | — | — | — | 82 | 62 | — | 52 | — | 124 | — | — | — | — | 330 | 650 |
| | 12 909 | 932 | 960 | 9 405 | 9 482 | 1 229 | 21 270 | 12 470 | 1 063 | 3 733 | — | — | 494 | 3 628 | 2 725 | 118 |
| Einzelmitglieder 1 | — | 259 | 26 | 3 468 ² | 421 | — | — | 517 | — | — | — | 874 | 7 | 4 | — | 5 576 |

¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können.

² Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a.